

30
JAHRE

1994–2024

WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

► DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

10 | 2024 | EUR 8,50 | 44861



Leaders Talk:

Roland Florin



VIelfALT SCHAFFT CHANCEN



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de



**JETZT
ANMELDEN:
KIRA LIVE
ERLEBEN**

VOLL AUTONOM: KIRA B 50.

Böden perfekt reinigen. Wirtschaftlich. Einfach. Sicher.

Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328
Tel: 0521 4008298-0

bi@kaercher-schreiber.de

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12
Tel: 05247 98588-0

hsw@kaercher-schreiber.de

kaercher-schreiber.de/vorfuehrung

KÄRCHER

KÄRCHER STORE
SCHREIBER

VDMA

Wettbewerbsfähigkeit Europas muss Top-Priorität werden

Zum sogenannten Draghi-Bericht zur Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit sagt VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann:

Europas Zukunft und Werte hängen davon ab, dass es uns wirtschaftlich gut geht – diese Analyse des Draghi-Berichts ist absolut richtig und wäre eine Kehrtwende der Politik der vergangenen Jahre. Europas Stabilität und Erfolg der Wirtschaft sind eng miteinander verbunden und müssen daher ganz oben auf der politischen Agenda stehen.“

„Mario Draghi scheint den Handel stärker und mehr nach außen gerichtet im Blick zu haben als EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen in ihren politischen Leitlinien. Dies ist erfreulich und vielversprechend und sollte in die Arbeit der Kommission in den kommenden Monaten einfließen. Von protektionistischen Maßnahmen ist dringend abzusehen. Offene Märkte und freier Handel sind für die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen essenziell.“

„Offen ist, welche Maßnahmen die richtigen sind, um die notwendigen Investitionen finanzieren zu können. Ob gemeinsame Schulden für öffentliche Gelder der richtige Weg sind, bezweifeln wir.“

/// www.vdma.org

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter www.wirtschaft-regional.net/newsletter an.



Thilo Brodtmann, VDMA-Hauptgeschäftsführer



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



**SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN**

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

INHALTSVERZEICHNIS

/// PERSONAL | BERATUNG | BILDUNG

- 12 Unbesiegt zur Meisterschaft: Was Bayer O4 Leverkusen und erfolgreiche Unternehmen verbindet
- 14 Praxisnah und passgenau – berufliche Weiterbildung bei der vhs Osnabrücker Land
- 16 Über 200 soziale Projekte für die Region: Hagedorn feiert 10 Jahre MIThelfen
- 18 PHWT präsentiert spezialisierte Weiterbildungskurse

/// MASCHINENBAU | METALL | KUNSTSTOFF

- 20 19. FMB – Nachhaltige Messe mit hohem Buchungsstand
- 22 40 Jahre Guss-Ring
- 24 Perfektes Oberflächen-Finish für Edelstahl Rostfrei
- 26 Groß- und Industriewärmepumpen als Zukunftslösung für Industrie und Gewerbe
- 28 Ein Unternehmen auf der Überholspur
- 30 Meisterliche Verarbeitung für vielfältige Anwendungen
- 32 Logistikpark Staiger profitiert dank neuer Kommissionieranlage von kurzen Durchlaufzeiten und hoher Effizienz
- 34 VIRO – Der One-Stop-Shop für den Sondermaschinenbau
- 36 Mit Lineartechnik & Co. zur ergonomischen Arbeitsplatzlösung
- 38 Intelligente C-Artikel-Beschaffung als Wettbewerbsvorteil

/// TITELTHEMA

- 44-50 Leaders Talk: Roland Florin

/// LAGER | VERPACKUNG | TRANSPORT | UNTERNEHMENSLOGISTIK

- 52 Linerless-Etiketten in Lager- und Logistikunternehmen
- 53 24. TEAMLogistikforum am 05.11.2024 in Paderborn
- 54 Innovatives Gefahrstofflager für Lithium-Ionen-Batterien
- 55 A.L.S.-Radmarathon als Benefizveranstaltung
- 56 Custom Packaging
- 58 Das Lagerpfandrecht in der Krise des Einlagerers
- 61 Smarte Lösungen für eine nachhaltigere Welt

/// FOCUS

- 05 Vierte Runde der „Digit Teams Lippe“
- 08 Stolperfallen bei der Abrufarbeit
- 11 Investitions- und Techniktag für Profikunden im Handwerk

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 64 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@press-medien.de

Mitarbeiter der Redaktion

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@press-medien.de

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@press-medien.de

Anzeigenpreisliste Nr. 32/Januar 2024

Druck

Press Medien GmbH & Co. KG, Detmold
www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

IHK LIPPE

Vierte Runde der „Dig:it Teams Lippe“

45 Auszubildende starten Digitalisierungsprojekte

Am 11. September 2024 hat die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) die vierte Runde des Wettbewerbsprojekts „Dig:it Teams Lippe“ gestartet. 45 Auszubildende aus neun Unternehmen nehmen in den nächsten Wochen am Workshop-Programm teil. Danach gehen sie auf die Suche nach Digitalisierungspotenzialen im eigenen Betrieb und entwickeln in den nächsten sechs Monaten Lösungen. Am Ende winkt die Chance auf einen der drei Geldpreise.

In der Auftaktveranstaltung forderte Timm Lönneker, Referent der IHK Lippe, die Auszubildenden dazu auf, den eigenen Betrieb im positiven Sinn auf den Kopf zu stellen: „Als junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habt ihr im Projekt „Dig:it Teams“ offiziell den Auftrag, Arbeitsprozesse zu hinterfragen, alte Zöpfe abzuschneiden und digitale Tools einzuführen. Nutzt diese Chance, seid kreativ und mutig!“ Die Auszubildenden hätten sich in den bisherigen drei Wettbewerbsrunden mit einer Vielzahl von Themen auseinandergesetzt, so Lönneker. So reichten die Projekte von der Digitalen Raumplanung über die Einrichtung einer Digitalen Plattform zur Unternehmenskommunikation bis hin zur Maschineneinweisung mit Virtual-Reality-Brillen.

In den kommenden Monaten werden die Auszubildenden dann im Betrieb nach Verbesserungspotenzialen suchen, die für sie spannendste Herausforderung auswählen und im Team digitale Lösungen entwickeln. Damit können sich die Auszubildenden-Teams Ende März 2025 im Dig:it Teams-Wettbewerb um Preisgelder zwischen 500 und 1.000 Euro bewerben. Die Entscheidung über die Gewinner treffen die Jury und die Teams in der Anschlussveranstaltung per Voting.

Unterstützt wird der Wettbewerb „Dig:it Teams Lippe“ von den Wirtschafts juniorinnen Lippe sowie der Sparkasse Lemgo und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

Auszubildenden-Teams folgender Unternehmen machen in diesem Jahr beim IHK-Projekt mit: Schwering & Hasse



Die Auszubildenden freuen sich mit ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie Mitgliedern der Jury über den Projektstart (

Elektodraht GmbH, REMKO GmbH & Co. KG, MSF-Vatthauer Antriebstechnik, Kurt Stricker GmbH & Co. KG, Ninkaplast GmbH, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Gerdes Kunststoff-Technik GmbH, Weidmüller GmbH & Co KG sowie die VerbundVolksbank OWL eG.

/// www.ihk.de/lippe-detmold



fotografie jelinski

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

Talent Days vermitteln die Vielfalt der Oetker-Gruppe

Für Studierende und Hochschulabsolvent*innen ist es wichtig, frühzeitig den beruflichen Einstieg zu planen und den Kontakt zu Unternehmen zu knüpfen. Seit über zehn Jahren gehören die Talent Days der Oetker-Gruppe zum Erfolgskonzept, Talenten genau diese Chance zu bieten und einen praxisnahen Einblick in die Vielfalt der Geschäftsbereiche zu ermöglichen. In diesem Jahr finden die Talent Days der Oetker-Gruppe am 21. und 22.11.2024 in der Dr. Oetker Welt in Bielefeld statt. Interessierte bewerben sich bis zum 20.10.2024 unter: <https://www.oetker-gruppe.de/karriere/talent-days>



Zu den teilnehmenden Gruppenunternehmen gehören: Brenners Park- Hotel & Spa, Conditorei Coppenrath & Wiese, Dr. Oetker, flaschenpost, Getränke Hoffmann, Oetker Daten und Informationsverarbeitung (OEDIV), Oetker Digital, OnlineDialog sowie die Radeberger Gruppe. In Workshops bearbeiten die Teilnehmenden unternehmensbezogene Aufgaben, vernetzen sich und lernen die Vielfalt der Unternehmen der Oetker-Gruppe, ihre Produkte, Unternehmensbereiche, Services und ihre Menschen kennen.

📷 (Grafik: Dr. August Oetker KG)



Schule und Wirtschaft in lebendigem Dialog

Anfang September öffneten die BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann Firmengruppe sowie die Heinrich Kottmann Spedition GmbH & Co. KG in Büren ihre Türen für das dritte Schulleitertreffen. Die Veranstaltung bot erneut eine Plattform für einen regen Dialog zwischen Bildungsvertreterinnen und -vertretern sowie Fachleuten aus der Wirtschaft und gewährte den Teilnehmenden spannende Einblicke in die Produktions- und Verwaltungsabläufe der beiden Unternehmen. Zu den Teilnehmenden gehörten Schulleiterinnen und Schulleiter aus Büren, Fürstenberg und Geseke. Durch den direkten Austausch mit den Unternehmen konnten diese wertvolle Informationen über die aktuellen Anforderungen und Erwartungen der Wirtschaft sammeln. Dies ist besonders wichtig, um die Berufsorientierung in den Schulen praxisnah zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

📷 Von links: Michael Kubat (Wirtschaftsförderung Stadt Büren), Thomas Münstermann (Projektkoordinator Ludwig-Erhard-Berufskolleg Büren), Irmhild Jakobi-Reike (Schulleiterin Profilschule Fürstenberg), Benedikt Kottmann (Geschäftsleitung BHK), Tobias Steinhagen (Personal BHK), Uwe Gläßgen (Geschäftsführung Spedition Heinrich Kottmann), Silvia Beller (Human Resources Manager Nöll & Co. GmbH), Anke Hammerström (Wirtschaftsförderung Stadt Büren), Clarissa Rehmann (Schulleiterin Gesamtschule Büren), Anita Rüter (Sekundarschulleitung Geseke), Ute Carl (Abteilungsleitung II Gesamtschule Büren), Sebastian Drewes (StaBo-Beauftragter Sekundarschule Geseke) und Alexander Schlichter (Leiter Ausbildung CP Tech GmbH). (Foto: Stadt Büren)

Große Akkus – größter Schutz: DENIOS stellt neues Lagersystem vor

Immer mehr Power, immer mehr Reichweite: Die Akkus für beispielsweise E-Autos werden immer leistungsstärker – sie werden in ihren Abmessungen dadurch aber auch immer größer. Damit die Energiespeicher auf Lithiumbasis sicher und brandgeschützt gelagert werden können, gibt es von der DENIOS SE aus Bad Oeynhausen ein neues Modell aus der Baureihe RFP SD.



Der RFP 825.30 SD ist ein hochmodernes Lagerungssystem, das mit seiner Baugröße bislang einzigartig auf dem Markt ist. Im Inneren ist viel Platz für die Akku-Lagerung: Das System hat eine Fachmaß-Breite von 2 x 3,90 Meter und eine Fachtiefe von 2,20 Meter – damit ist es vor allem für Kunden aus der Automobil-Industrie eine interessante Lösung bei der sicheren Akku-Lagerung.

📷 Der RFP 825.30 SD von DENIOS: Das bislang größte Modell der Baureihe bietet viel Platz für die Akku-Lagerung (Foto: Denios)

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel:

Projekte werden weiter gefördert

Der Fachkräftemangel ist auch im Landkreis Osnabrück deutlich spürbar. Mit verschiedenen Maßnahmen steuern die MaßArbeit, das Job-center des Landkreises Osnabrück, und die Wirtschaftsförderung des Landkreises, WIGOS, gegen den Negativtrend. „Mit unserem Engagement im regionalen Fachkräftebündnis Nordwest können wir mit vereinten Kräften agieren und innovative Projekte fördern. Wir freuen uns sehr, dass für Projekte weiterhin Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) in Höhe von insgesamt 2,12 Millionen Euro gewährt werden, mit dem Ziel, die Fachkräftesituation in unserer Region nachhaltig zu verbessern“, betont Landrätin Anna Kebschull.



📷 MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers und WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp unterstützen gemeinsam im Fachkräftebündnis Nordwest Projekte zur Verbesserung der Fachkräftesituation. (Foto: MaßArbeit / Miriam Loeskow-Bücker)



Vom Busfahren bis zum Baby-Puppen wickeln: 800 Jugendliche erkunden hautnah Ausbildungsberufe

Vorsichtig kurvt Malte durch die Straßen der Innenstadt, über Kreuzungen hinweg, durch enge und viel befahrene Straßen. Jede Verkehrssituation meistert der Schüler mit Bravour. Dabei saß der 15-Jährige das erste Mal am Steuer eines Omnibusses. Nach der ereignisreichen Fahrt im virtuellen Fahrsimulator stellte der Schüler fest: „Der Beruf als Busfahrer könnte mir schon Spaß machen.“ So wie Malte nutzten 800 Jugendliche bei der Berufsorientierungsveranstaltung „Talent trifft Ausbildung“ in der Realschule Georgsmarienhütte die Chance, die ganze Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten zu erleben. Erfolgreich waren auch die Speed-Meetings: Im Anschluss an die Mini-Vorstellungsgespräche konnte sogar schon ein erster Ausbildungsvertrag geschlossen werden. Organisiert wurde die Veranstaltung „Talent trifft Ausbildung“ von der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit, der Realschule Georgsmarienhütte und der Stadt Georgsmarienhütte.

📷 Freuten sich über den großen Erfolg der Messe (v. li.): Annika Schütte (Servicestelle Schule-Wirtschaft, MaßArbeit kAÖR), Elke Bolz (Berufsorientierungsbeauftragte, Realschule Georgsmarienhütte), Theresa Brune (Wirtschaftsförderung, Stadt Georgsmarienhütte), Dagmar Bahlo (Bürgermeisterin, Stadt Georgsmarienhütte), Christine Möller (Bürgermeisterin, Stadt Georgsmarienhütte), Barbara Stahl (Schulleiterin, Realschule Georgsmarienhütte), Mark Reinhardt (Schulleiter, Sophie-Scholl-Schule), Thomas Weißenburg (Schulleiter, Schule Am Roten Berg) 2. Reihe v.l.n.r.: Thomas Rohm (Schulleiter, Gymnasium Oesede), Annika Berelsmann (Wirtschaftsförderung, Gemeinde Hagen a.T.W.), Kristina Flaßpöhler (Ausbildungslotsin, MaßArbeit kAÖR), Adrian Schäfer (Bürgermeister, Gemeinde Hasbergen), Lars Hellmers (Vorstand, MaßArbeit kAÖR), Michael Koslik (Schulleiter, Oberschule Hagen a.T.W.) (Foto: MaßArbeit / Miriam Loeskow-Bücker)

Im HSBI-Projekt InCamS@

BI sucht eine eigene Forschungsgruppe nach den nachhaltigen Geschäftsmodellen der Zukunft

Der Weg einer innovativen Idee aus der Forschung in die praktische Anwendung ist oft lang und herausfordernd. Das soll im Projekt InCamS@BI anders werden. Damit aus den Ideen funktionierende Praxis wird, hilft eine eigene Forschungsgruppe beim Transfer zwischen Wissenschaft und Anwendung. Ziel der Innovationsmanager:innen ist zudem, den Aufbau eines regionalen Innovationsökosystems zu unterstützen, dessen Strukturen auch zukünftig Bestand haben.

Es heißt: Jede Innovation beginnt mit einer Idee. Aber jede Veranstaltung zum Thema Innovation beginnt mit Handarbeit. Dieser erste Eindruck drängt sich jedenfalls auf, wenn man die Vorbereitungen der Forschungsgruppe Innovationsmanagement des Projekts Innovation Campus for Sustainable Solutions (InCamS@BI) zu ihrem „1. HSBI Innovationsforum“ beobachtet: Getränkeboxen werden geschleppt, Schilder aufgehängt, Roll-Ups entrollt, Stühle gerückt, bis der Rahmen perfekt ist. Professor Dr. Ingo Ballschmieter sieht die Vorbereitungen seines Teams in einem



ganz pragmatischen Zusammenhang mit dem Thema des Nachmittags: „Von einer Innovation sprechen wir erst, wenn eine Idee oder Erfindung tatsächlich umgesetzt bzw. durch die Zielgruppe genutzt wird und genau dafür schaffen wir gerade die Voraussetzungen.“

📷 In seiner Keynote beschrieb Prof. Dr. Ingo Ballschmieter beispielhaft wie „Open Innovation“-Prozesse in Unternehmensstrategien ihren Platz finden können. (Foto: P. Pollmeier/HSBI)

BRANDI

Stolperfallen bei der Abrufarbeit

Arbeitgeber haben immer wieder das Bedürfnis an einer flexiblen Ausgestaltung der Arbeitszeit. Gerade bei in Teilzeit oder als Minijobber beschäftigten Arbeitnehmern besteht hier der Wunsch, den Arbeitseinsatz variabel und bedarfsorientiert zu gestalten. Insofern besteht regelmäßig ein Interesse daran, die Arbeitnehmer nur dann einzusetzen, wenn Arbeit anfällt. Dies kann entweder zur Vertretung von erkrankten oder urlaubsbedingt abwesenden Kollegen oder beispielsweise in Fällen von erhöhtem Arbeitsaufkommen der Fall sein.

Grundsätzlich ist eine derartig flexible Ausgestaltung der Arbeitszeit auch rechtlich zulässig und möglich. Es wird sich dann aber oftmals um sog. Abrufarbeit handeln. Diese Abrufarbeit unterliegt den strengen Regularien des § 12 TzBfG.

Insofern muss eine bestimmte Dauer der wöchentlichen und täglichen Arbeit festgelegt werden, da ansonsten eine Arbeitszeit von 20 Stunden als vereinbart gilt. Zugleich muss sonst auch der tägliche Arbeitsabruf mindestens für drei aufeinanderfolgende Stunden erfolgen. Gleichzeitig muss der Arbeitgeber den Zeitrahmen, bestimmt durch Referenzstunden und Referenztage, festlegen, in dem er die Arbeit abrufen kann. Der Arbeitnehmer ist gleichzeitig nur zur Arbeitsleistung verpflichtet, wenn der Arbeitgeber die Lage der Arbeitszeit mindestens vier Tage im Voraus mitteilt und sich diese Lage der Arbeitszeit am Referenzrahmen orientiert.

Wird eine entsprechende Vereinbarung nicht getroffen, so kommt es auf die tatsächlichen Umstände an. Das bedeutet, dass nicht nur die ausdrückliche Vereinbarung von Abrufarbeit diese begründet. Vielmehr kann sich auch aus dem tatsächlichen Verhalten der Parteien die Vereinbarung von Abrufarbeit ergeben. Es besteht hier also nicht die Möglichkeit, durch das bloße Absehen von einer entsprechenden Vereinbarung, den strengen Vorgaben des § 12 TzBfG zu entkommen.

Gerade in Fällen von entgeltgeringfügigen Arbeitsverhältnissen (Minijobs) kann diese Regelung zur Abrufarbeit problematisch sein. Sollte nämlich allein den Tatsachen nach Abrufarbeit vorliegen, so wird es regelmäßig an einer entsprechenden Stundenvereinbarung für die wöchentlichen und täglichen Arbeitsstunden fehlen.

Damit gelten die gesetzlich vorgesehenen 20 Stunden in der Woche als vereinbart. Ein solches Arbeitsverhältnis ist dann aber kein Minijob mehr.

Insofern hat das BAG in seiner Entscheidung vom 18.10.2023, Az. 5 AZR 22/23, klargestellt, dass regelmäßig die Vereinbarung von 20 Stunden in der Woche als getroffen gilt, wenn Arbeit auf Abruf vereinbart wird und keine ausdrückliche Regelung zu den wöchentlich zu leistenden Arbeitsstunden erfolgt.

Dabei hatten im konkret entschiedenen Fall Arbeitgeber und Arbeitnehmerin sogar ausdrücklich eine vertragliche Vereinbarung dahingehend getroffen, dass Arbeit auf Abruf erfolgen sollte. Nur die vereinbarten Arbeitsstunden pro Woche waren nicht ausdrücklich geregelt.

Die Arbeitnehmerin wurde daraufhin wechselnd und in verschiedenem Umfang zur Arbeitsleistung von im Durchschnitt mehr als 20 Stunden wöchentlich herangezogen. Im Laufe des Arbeitsverhältnisses wurde der Abruf der Arbeit seitens des Arbeitgebers verringert. Insofern machte sie gegenüber dem Arbeitgeber einen Anspruch auf Annahmeverzugslohn geltend. Die Klägerin behauptete insoweit, dass der bisher erfolgte erhöhte Abruf von Arbeitsleistung die Vereinbarung dahingehend darstellen würde, dass sie in einem bestimmten Umfang zur Arbeitsleistung heranzuziehen sei. Da der Arbeitgeber einseitig von diesen erhöhten Wochenstunden abgewichen wäre, hätte sie hier einen Nachzahlungsanspruch.

Die Arbeitgeberseite reagierte darauf, indem sie auf die gesetzliche Regelung verwies. Insofern würde hier die gesetzliche Fiktion gelten, dass eine wöchentliche



Dr. Lukas Baumgarth, Rechtsanwalt

Arbeitszeit von 20 Stunden vereinbart sei und es nicht auf den bisher tatsächlich erhöhten Stundenabruf ankäme.

Das BAG folgt hier letztlich der Argumentation der Arbeitgeberseite. Es stellt insofern fest, dass konkludente Vereinbarungen zu der relevanten wöchentlichen Arbeitszeit durchaus möglich sind. Für diese konkludenten Vereinbarungen müssten dann aber entsprechende Anhaltspunkte vorliegen. Der bloße Abruf einer bestimmten Anzahl von Stunden in der Vergangenheit, noch dazu, wenn dieser Abruf wechselnd erfolgt und damit nur eine durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche berechnet werden kann, genügt dafür nicht.

Auch eine ergänzende Vertragsauslegung dahin, dass die Parteien eine lückenhafte vertragliche Regelung geschlossen haben, ist grundsätzlich denkbar. Dies gilt aber nur in den Fällen, in denen die gesetzliche Fiktion der 20-Stunden-Woche ein nicht sachgerechtes Ergebnis ist und der Arbeitsvertrag daher überhaupt eine Lücke aufweist. Auch hier stellt das BAG klar, dass das bloße Abrufverhalten nach Vertragsschluss insofern nicht ausreichend ist, um darauf schließen zu lassen, dass die Fiktion nicht sachgerecht wäre und eine zu füllende Lücke im Arbeitsvertrag besteht.

Damit stellt das BAG ausdrücklich klar, dass im Regelfall in Abrufarbeitsverhältnissen eine 20-Stunden-Woche als vereinbart gilt, wenn die Parteien keine ausdrückliche Vereinbarung treffen. Die Darlegung einer konkludenten anderen Vereinbarung wird wohl nur in den seltensten Fällen gelingen.

Im konkreten Fall war dies zum Vorteil des Arbeitgebers,

da die Arbeitnehmerin eine Beschäftigung von mehr als 20 Stunden wöchentlich beanspruchte. Wenn aber eine tatsächliche Beschäftigung von weniger als 20 Stunden erfolgen soll, ist es dringend notwendig, dass diese Stunden auch im Einzelnen konkret vertraglich geregelt werden. Ansonsten würde die gesetzliche Fiktion dahingehend gelten, dass ein 20-Stunden-Vertrag pro Woche geschlossen ist. Der Arbeitnehmer hätte dann tatsächlich Annahmeverzugslohnansprüche für die Stunden, die er wöchentlich nicht zur Arbeitsleistung herangezogen wurde. Für die Zukunft hätte er einen Anspruch darauf, dass er 20 Stunden in der Woche beschäftigt wird.

Es ist also streng darauf zu achten, dass in ausdrücklichen Abrufarbeitsverhältnissen oder solchen, die sich tatsächlich als Arbeit auf Abruf darstellen, eine entsprechende Regelung vorgenommen wird.

/// www.brandi.net

JOBCENTER KREIS LIPPE

Fünf Jahre Sozialer Arbeitsmarkt: Jobcenter blickt zurück

Vielen Menschen eine neue Perspektive gegeben

Im Jahr 2019 wurde das Teilhabechancengesetz eingeführt, welches ein neues Förderinstrument unter dem Namen „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gemäß § 16i SGB II etablierte. Im Kreis Lippe wurde der Soziale Arbeitsmarkt durch das Jobcenter an den Start gebracht. Dieses Gesetz schloss eine bedeutende Lücke in der Arbeitsmarktintegration Langzeiterwerbsloser. Nach fünf Jahren war es jetzt an der Zeit, eine Bilanz des Sozialen Arbeitsmarktes im Kreis Lippe zu ziehen. Das Jobcenter Lippe hatte daher zu einer Jubiläumsveranstaltung in die Detmolder Stadthalle geladen. Jobcenter-Vorstand Stefan Susat freute sich, neben vielen Akteuren aus Wirtschaft und Politik auch ehemalige Kund*innen des Jobcenters begrüßen zu dürfen, die über das Teilhabechancengesetz nun eine langfristige Job-Perspektive durch den Sozialen Arbeitsmarkt erhalten haben. Nach Grußworten von Susat und Landrat Dr. Axel Lehmann hob Matthias Heidmeier, Staatssekretär im NRW-Arbeitsministerium, die Bedeutung des Sozialen Arbeitsmarktes auch und gerade als wichtigen Faktor zum Erhalt des sozialen Friedens hervor. Der Zugang zu einem Arbeitsplatz ermögliche es den Betroffenen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dies trage zur Verringerung von sozialer Isolation und zur Förderung des sozialen Zusammenhalts bei. Die Integration von Langzeitarbeitslosen habe auch positive wirtschaftliche Effekte. So profitierten Unternehmen von motivierten Mitarbeitern und trügen gleichzeitig zur Bewältigung des Fachkräftemangels bei. Anschließend nahmen Elke Althof und Manfred Neumann vom Jobcenter Lippe die Besucher mit auf eine „Zeitreise“ durch fünf Jahre Sozialer Arbeitsmarkt. Michaela Krupke, zuständige Fachgebietsleiterin für den Sozialen Arbeitsmarkt, erläuterte in einem kurzen Vortrag Aspekte der individuellen Bedeutung des Teilhabechancengesetzes für die Kund*innen und wartete mit Zahlen zur Entwicklung des Sozialen Arbeitsmarktes in Lippe auf. Sehr eindrücklich war dann die Begegnung mit einigen Teilnehmenden, die in persönlichen Video-Porträts schilderten, welche große Bedeutung die Rückkehr in eine regelmäßige Beschäftigung für ihr Leben hatte. „Die Ergebnisse des Sozialen Arbeitsmarkts in Lippe



von links: Podiumsdiskussion mit Benedikt Willautzkat und Peter Fehse (beide G.I.B. NRW), Jobcenter-Vorstand Stefan Susat, Arbeitsmarktexperte Dr. Matthias Schulze-Böing sowie Heidrun Strikker (Moderation).

sind wegweisend“, bilanzierte Jobcenter-Vorstand Stefan Susat. „Es hat sich gezeigt, dass es durchaus möglich ist, und es sich auch lohnt, auch Menschen wieder in Arbeit zu bringen, die seit vielen Jahren erwerbslos waren“. Die Ausrichtung des Teilhabechancengesetzes sei dabei dem Bürgergeld schon etwas vorangegangen, durch positive Unterstützung von langzeitarbeitslosen Menschen sollte Ausgrenzung am Arbeitsmarkt durchbrochen werden. Aus dem „Projektgesetz“, das auf fünf Jahre begrenzt war, sei inzwischen ein reguläres Arbeitsmarktinstrument geworden, das nicht mehr befristet sei. „Somit befinden wir uns mit dieser Veranstaltung nicht am Endpunkt, sondern an einem neuen Beginn des Sozialen Arbeitsmarktes, der sich durch die Vielzahl von Erkenntnissen in Zukunft auch noch optimieren lässt“, blickte Susat in die Zukunft. Man dürfe aber auch nicht verkennen, dass die Welt sich in den vergangenen Jahren sehr verändert habe. Dies verlange von allen Akteuren in der Wirtschaft und der Arbeitsmarktförderung große Flexibilität. Bedingt durch verschiedene Umstände seien die Ressourcen für soziale Projekte aktuell eher kleiner als größer geworden.

/// www.jobcenter-lippe.de

H. FRETTHOLD GMBH & CO. KG

Investitions- und Techniktag für Profikunden im Handwerk

Jetzt investieren, um morgen zu profitieren – Fachmarktmesse im Fretthold Baufachzentrum mit exklusiven Angeboten und steuerlichen Vorteilen!

Am 08. November 2024 veranstaltet das Fretthold Baufachzentrum an der Borriesstr. 100 in Bünde in der Zeit von 9 – 18 Uhr den Investitions- und Techniktag speziell für Profikunden im Handwerk. Die Hausmesse bietet Handwerksbetrieben eine einzigartige Gelegenheit, sich über die neuesten Technologien und Investitionsmöglichkeiten zu informieren und gleichzeitig mit dem Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) die Betriebsausstattung auf den neuesten Stand zu bringen und über Sofortabschreibung steuerliche Vorteile zu nutzen.

Mit einer rund 135-jährigen Unternehmensgeschichte bietet das Fretthold Baufachzentrum Bauunternehmen, Handwerksbetrieben, Privatkunden und Kommunen eine Baustoff-Vollsortimentsauswahl, kompetentes Fachpersonal sowie umfangreiche Service- und Dienstleistungen.

Programm-Highlights:

- Aussteller der Industrie: 20 namhafte Fachmarktlieferanten mit Produkten für Dachdecker, Galabau, Tief-, Straßen- und Hochbau, Trockenbau, Fliesenleger u. v. m.
- Live-Demonstrationen: Innovative Werkzeuge und Maschinen werden vorgeführt. Die Besucher können direkt erleben, wie moderne Technik den Arbeitsalltag effizienter gestalten kann.
- Exklusive Messe-Angebote: Profikunden profitieren von attraktiven Sonderrabatten und limitierten Angeboten – nur verfügbar während der Veranstaltung.
- Networking: Die ideale Plattform, um sich mit Kollegen aus der Branche auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Jetzt anmelden und Vorteile sichern!

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Ihr Unternehmen zukunftssicher aufzustellen und gleichzeitig steuerliche Vorteile zu nutzen. Melden Sie sich noch heute an!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Profikunden können sich über das Online-Buchungstool auf www.fretthold.de anmelden. Einfach QR-Code scannen, anmelden und dabei sein.



/// www.fretthold.de

OCHHEL CONSULTING GMBH

Unbesiegt zur Meisterschaft: Was Bayer 04 Leverkusen und erfolgreiche Unternehmen verbindet

Es gibt besondere Momente im Fußball – einer davon ist der Triumph von Bayer 04 Leverkusen, dem ersten Deutschen Meister in der Geschichte der Bundesliga, der die Meisterschaft 2023/2024 ohne eine einzige Niederlage erringen konnte. Dieses Kunststück unterstreicht die sportliche Qualität und mentale Stärke der gesamten Mannschaft bzw. des Teams.

Der Erfolg von Bayer 04 Leverkusen basiert auf einer optimalen Mischung aus taktischer Disziplin, individueller Klasse und einem starken Teamgeist. In einer kompletten Saison unbezungen zu bleiben bedeutet, dass jede Aufgabe – sei es ein starker Gegner, Verletzungspech oder Drucksituationen – erfolgreich gemeistert wurde. Dieses Durchhaltevermögen und die Fähigkeit, auch in schwierigen Momenten die Kontrolle zu behalten, spiegeln sich in der Art und Weise wider, wie ein erfolgreiches Unternehmen geführt wird. Für einen Verein, der oft im Schatten der ganz großen Namen wie Bayern München oder Borussia Dortmund stand, ist dieser Erfolg besonders bedeutsam. Die Fähigkeit, in jedem Spiel das Optimum herauszuholen und auch bei Rückschlägen nicht den Glauben an die eigenen Fähigkeiten zu verlieren, zeigt eine außergewöhnliche mentale Stärke und eine hervorragende Teamdynamik. Häufig wurden Spiele mit Rückstand in den letzten Minuten noch gedreht, und die Bayer-Elf konnte den Aus-



gleich schaffen oder sogar diese Spiele gewinnen! Xabi Alonso mit seinen Fußballern, wie auch der Vorstand, das Management und die medizinische Abteilung sind EIN TEAM. Genau dieses Miteinander wie auch die individuellen Eigenschaften jedes Einzelnen entscheiden über Sieg oder Niederlage.

Jede/-r hat Ziele.
Wir bringen Sie hin.
Weiterbildung bei der vhs

vhs
Volkshochschule
Osnabrücker Land
vhs-osland.de

In einem mittelständischen Unternehmen entspricht dieser Erfolg dem Erreichen einer langfristigen Wachstumsstrategie ohne größere Rückschläge oder Krisen. Es erfordert eine präzise Planung, exzellente Ausführung und die Bereitschaft, kontinuierlich zu lernen und sich anzupassen. Wichtig: Bei Niederlagen bzw. Rückschlägen stets den Blick auf die Lösung haben, dann geht's weiter vorwärts. So wie Bayer O4 Leverkusen in der letzten Saison auf dem Platz agierte – stets fokussiert, mit klarem Ziel und furchtlos – so muss auch ein Unternehmen agieren, um sich in einem wettbewerbsintensiven Umfeld zu behaupten und zu wachsen. Unternehmen müssen im hart umkämpften Markt bestehen, das funktioniert nur mit EINEM TEAM.

Für Bayer O4 Leverkusen ist dieser Erfolg nicht nur eine Bestätigung der sportlichen Qualität, sondern auch ein Symbol für die Kraft von Teamarbeit, Resilienz und strategischem Denken – Prinzipien, die auch in der Unternehmenswelt von unschätzbarem Wert sind. So können selbst die größten Herausforderungen gemeistert werden, ganz nach dem Motto: Never give up, let's go!

/// www.ochel-consulting.de



Gründer und Geschäftsführer, Detlef Ochel – Personalberater + Demographieberater



Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.

Mit kompetenter Beratung und Finanzierungslösungen für die digitale Transformation.



Weil's um mehr als Geld geht.



Ist mein Unternehmen reif für ein digitales Update?

VOLKSHOCHSCHULE OSNABRÜCKER LAND

Praxisnah und passgenau – berufliche Weiterbildung bei der vhs Osnabrücker Land

Lebenslanges Lernen – das ermöglicht die Volkshochschule Osnabrücker Land (vhs) mit ihrem vielseitigen Kursangebot.

Für die berufliche Weiterbildung bietet die vhs bedarfsgerechte Maßnahmen an.

Vielfältiges Bildungsangebot

Breit aufgestellt und an vielen Orten zu finden – die Volkshochschule Osnabrücker Land zählt zu den größten Weiterbildungseinrichtungen für Erwachsene in Niedersachsen und ist ein verlässlicher Partner der beruflichen Weiterbildung im Landkreis Osnabrück. Die Lehrformen reichen von Seminaren über Vorträge und Workshops bis zu mehrtägigen Bildungsurlauben und qualifizierenden Ausbildungslehrgängen. Zahlreiche angebotene Weiterbildungsmöglichkeiten schließen mit einem Zertifikat ab und öffnen so Türen für Neu- und Wiedereinsteiger/-innen.

Von Kommunikation bis digitale Kompetenz

Auch im Herbstsemester 2024 bietet die vhs wieder eine große Auswahl an Angeboten zur beruflichen Weiter-



bildung – ob Workshops zur Erweiterung der digitalen Kompetenzen, Büromanagement, Business-Sprachkurse oder die Aneignung von Führungs- und Ausbilderkompetenzen. Nicht zu vergessen ist das Thema Kommunikation im Beruf. Von der Körpersprache bis zur Präsentationstechnik ist der überzeugende Auftritt im Berufsleben ein entscheidender Karrierefaktor. Auch hierzu gibt es bei der vhs passende Kursangebote, wie „Präsent auftreten“ am 26.10.2024 in Melle. Darüber hinaus werden im Oktober vielschichtige Informationsveranstaltungen zu Rechts- und Finanzfragen im beruflichen Kontext, z. B. den Rechten am Arbeitsplatz oder der Berechnung von Rente und Betriebsrente, geboten.

Fachkräfte von morgen

Eine Besonderheit der vhs Osnabrücker Land sind die Prüfungsvorbereitungskurse, die sich an Azubis richten. Die mehrtägigen Kompaktkurse sind als Bildungsurlaube angelegt und machen die Prüflinge fit für ihre Zwischen- und Abschlussprüfungen. Prüfungsrelevante Inhalte wiederholen, offene Fragen klären und anhand von echten Prüfungsaufgaben üben – die Kurse bieten eine ideale Möglichkeit, um Erfahrung mit der Prüfungssituation

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de



Richtlinien des Bundesverbands für Kindertagespflege und sind vom Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück offiziell anerkannt. Das gesamte Fortbildungsangebot ist auf der Website der vhs einseh- und buchbar. „Weiterbildung macht sich im wahrsten Sinne des Wortes durchaus bezahlt. Sie ermöglicht Teilhabe, stärkt das Selbstbewusstsein und eröffnet so manche neue berufliche Perspektive“, fasst Jörg Temmeyer, Geschäftsführer der vhs, die Vorteile zusammen und ergänzt: „Vom Azubi bis zum Manager, wir haben den Anspruch, dass alle Alters- und Interessensgruppen in unserem Programm fündig werden.“

zu sammeln und um risikolos den eigenen Leistungsstand gespiegelt zu bekommen. Angesprochen werden angehende Industriekaufleute, Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, Automobilkaufleute sowie Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen.

Berufliche Perspektiven für Zugewanderte

Bildung ist ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Das gilt nicht nur für junge Menschen, die in Deutschland aufwachsen, sondern ganz besonders auch für jene, die erst im Jugend- oder Erwachsenenalter zuwandern. Die Bereitstellung von passgenauen (berufs-)sprachlichen Angeboten ist eine der wichtigen Aufgaben, der sich die vhs verschrieben hat, um Bildungswege für Geflüchtete erfolgreich zu gestalten. Menschen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland eine Arbeit suchen oder auf Anerkennung ihres Berufs- oder Ausbildungsabschlusses warten, bietet die vhs Osnabrücker Land als zugelassener Kursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge landkreisweit Berufssprachkurse an. Hier können diese ihre Sprachkompetenzen für die Arbeitswelt festigen sowie erweitern. Zusätzliche Kursformate wie der kostenfreie Deutsch-Treff, der an verschiedenen Standorten im Landkreis Osnabrück angeboten wird, unterstützen zudem die sprachliche und berufliche Bildung.

Fokus Kindertagespflege

Ein weiterer Schwerpunkt sind qualifizierte Weiterbildungen für Kindertagespflegepersonen. Dazu zählen sowohl die fachliche Qualifizierung als auch vielseitige Fortbildungen. Die Themen der Weiterbildungsmöglichkeiten für die pädagogischen Fachkräfte sind in jedem Semester breit gefächert: Im kommenden Halbjahr reicht die Bandbreite von Basiswissen über Ernährungsphasen über die Einführung in die „alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation“ bis zum „Schutzauftrag“, der das Erkennen der Vernachlässigung eines Kindes in den Mittelpunkt rückt. Alle Fortbildungen entsprechen den

Das neue Programm

Im neuen vhs-Programm finden Interessierte eine große Auswahl an über 1.600 Kursen, die zum Entdecken und Perspektivwechsel einladen. Das Kursprogramm ist an allen bekannten Auslagestellen im Landkreis Osnabrück erhältlich und steht online auf vhs-osland.de zum Download zur Verfügung. Die Kurse starten ab dem 1. September 2024. Anmeldungen sind ab sofort, zum Beispiel online auf der Website, möglich.

/// www.vhs-osland.de

PERSÖNLICHKEITEN
FINDEN + BINDEN

◆◆◆ Ochel Consulting



Karrierechancen!

◆ Fachberater (m/w/d)
SHK / Haustechnik #2416



SCAN ME

◆ Gebietsvertriebsleiter (m/w/d)
Gesundheitsimmobilien -
Region West #2342



SCAN ME

◆ **Weitere TOP
Stellenangebote!**

→



SCAN ME

Ochel Consulting GmbH Personalberatung
Hagener Straße 37, 57223 Kreuztal
info@ochel-consulting.de | 02732 798452-0

[in](#) [X](#) [f](#) [ig](#) [yt](#)

OKTOBER 2024

WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL 15



Hagedorn-Beschäftigte stellen an der Zentrale in Gütersloh eine 10 zum MIThelfen-Jubiläum

HAGEDORN UNTERNEHMENSGRUPPE

Über 200 soziale Projekte für die Region: Hagedorn feiert 10 Jahre MIThelfen

Die Beschäftigten der Hagedorn Unternehmensgruppe werden regelmäßig freigestellt, um sich in der Region sozial zu engagieren. Dieses Jahr feiert die Initiative ihr zehnjähriges Jubiläum.

Zehn Jahre ist es her, seit die Hagedorn Unternehmensgruppe ihre Initiative „MIThelfen“ startete, um verschiedene soziale Projekte und Gemeinschaften in der Region zu fördern. Seither ist viel passiert. Mehr als 200 Projekte wurden umgesetzt und hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Einsatz. Denn das Besondere an MIThelfen: Die Beschäftigten von Hagedorn packen in Gruppen selbst mit

an und bestimmen gemeinsam, welche Einrichtungen oder Projekte unterstützt werden sollen. Hagedorn übernimmt dafür die Kosten und stellt seine Mitarbeitenden für die Zeit des Einsatzes frei.

„Sinnvoll zu helfen ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Ich freue mich daher sehr, dass unser Team nun schon seit zehn Jahren mit MIThelfen genau dort anpackt, wo Hilfe benötigt wird. Ich bin stolz auf jeden

Einzelnen, der sich für unsere Region einsetzt“, sagt Thomas Hagedorn, geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Unternehmensgruppe.

Ein Fokus liegt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, aber auch älteren Menschen, Tierheime, Gnadenhöfe, Hospizvereine und andere gemeinnützige Institutionen profitierten bisher von der Hilfe durch die MIThelfen-Initiative. Die Art der Hilfe variiert von Gruppe zu Gruppe. Die einen organisieren für benachteiligte Menschen Ausflüge in den Zoo, ins Kino, Fußballstadion oder Theater. Die anderen richten besondere Feste für hilfebedürftige Kinder und Familien aus, gestalten Außengelände, bauen benötigte Hallen, Klettergerüste oder Hütten für Tiere.

Über viele Bereiche der Unternehmensgruppe finden die Teams sich zusammen und erfahren eine neue Art der Zusammenarbeit. Denn nicht nur Beschäftigte am Hauptstandort Gütersloh beteiligen sich, auch weitere Hagedorn-Standorte wie Köln und Hannover sowie Unternehmen wie Schüttflix und die hagedorneigene Digitalisierungsagentur u+i machen bei den Aktionen mit. Neben MIThelfen fördert Hagedorn seit vielen Jahren auch andere Hilfsorganisationen und Vereine in der Region und in ganz Deutschland.



Thomas Hagedorn, geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Unternehmensgruppe.

Darunter zum Beispiel „Ein Herz für Kinder“, die „Gerald Asamoah Stiftung“ und „Aktion Kinderträume“.

/// www.unternehmensgruppe-hagedorn.de

Press**Medien**

Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16

PRIVATE HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK GMBH

PHWT präsentiert spezialisierte Weiterbildungskurse

Maßgeschneiderte Programme für zukünftige Nachhaltigkeitsbeauftragte, Führungskräfte und Leistungsträger.

Die Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) in Vechta und Diepholz ist eine renommierte Bildungsinstitution, die ihren Studierenden eine sichere Erfolgsaussicht bietet. Wir verknüpfen theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen auf optimale Weise und bereiten damit unsere Studierenden auf eine Karriere bei unseren etwa 180 angesehenen, teilweise international tätigen Partnerunternehmen und darüber hinaus vor.

Unser umfassendes Studienangebot beinhaltet grundlegend modernisierte duale Bachelor-Studiengänge, die auch klassisch (ohne Vertrag mit einem Ausbildungsbetrieb) studiert werden können. Dazu gehören: Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Mechatronik, sowie die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Informatik. Ergänzt wird das Angebot aktuell mit dem Masterstudiengang „Nachhaltige Produkte und Prozesse“.

Zusätzlich bietet die PHWT ein gezieltes Weiterbildungsangebot, um den steigenden Anforderungen der Arbeitswelt gerecht zu werden. Mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit, Führungskompetenzen und die Förderung individueller Stärken bietet die Hochschule eine Reihe spezialisierter Kurse, die auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten sind.

Ein Highlight des Angebots ist die Weiterbildung zum/zur Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger sowie an Fachkräfte, die in naher Zukunft Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit übernehmen und möglicherweise ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht verfassen müssen. Das Programm deckt die relevanten rechtlichen Anforderungen ab und vermittelt das notwendige Fachwissen, um den wachsenden Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements gerecht zu werden. Der Kurs umfasst drei Präsenztage und zusätzliche Online-Meetings, die den Teilnehmern eine flexible und praxisnahe Weiterbildung ermöglichen. Absolventen des Kurses bleiben Teil eines Netzwerks und werden regelmäßig zu Nachhaltigkeitstreffen eingeladen,



um sich weiter zu vernetzen und ihr Wissen zu vertiefen. Ein weiteres Angebot, das besonders aufstrebende Leistungsträger anspricht, ist das Intensivprogramm „Berufliche Brillanz“. Dieses Programm fördert überfachliche Kompetenzen und bietet ein Umfeld, in dem die Teilnehmer ihre persönliche und berufliche Leistungsfähigkeit steigern können. Ein zentrales Element des Programms ist der DISG-Persönlichkeitstest, der den Teilnehmern hilft, ihre individuellen Stärken und Entwicklungspotenziale zu erkennen und gezielt auszubauen. Für angehende Führungskräfte bietet die Hochschule ein umfangreiches Führungstraining an, das über sechs Monate hinweg in vier Modulen durchgeführt wird. Die Maßnahme wird durch Supervisionseinheiten begleitet und bietet eine ideale Plattform für professionelles und persönliches Wachstum.

Mit diesen gezielten Weiterbildungsmaßnahmen unterstreicht die PHWT ihr Engagement, Fachkräfte und Führungskräfte optimal auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten.

/// www.phwt.de

AUBI-PLUS

Auszeichnung „Deutschlands beste Jobportale 2024“ für AUBI-plus

AUBI-plus überzeugt erneut im Wettbewerb „Deutschlands beste Jobportale 2024“ und erhält das Prädikat „sehr gut“ in der Kategorie „Schüler und Auszubildende“. Die Auszeichnung wurde jetzt auf der Zukunft Personal Europe in Köln verliehen. Das Institute for Competitive Recruiting (ICR) und die Rating-Agentur PROFILO organisieren den jährlichen Wettbewerb.

Rund 23.500 Arbeitgeber- und 82.000 Bewerberstimmen bildeten in diesem Jahr die Grundlage für den Wettbewerb „Deutschlands beste Jobportale“. In der Kategorie „Schüler und Auszubildende“ wurde AUBI-plus mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet. 93 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber sowie 89 Prozent der Ausbildungsbetriebe empfehlen AUBI-plus weiter.

„Die achte Auszeichnung in Folge ist der Beleg für unsere kontinuierliche Innovationskraft. Dabei stehen die Bedürfnisse der Berufsstartenden und der auszubildenden Betriebe stets im Mittelpunkt“, sagt Thorben Örmann, Leiter Marketing & Entwicklung von AUBI-plus. „Gerade erst haben wir mit der neuen Blitzbewerbung einen Bewerbungsweg geschaffen, der Barrieren abbaut und das Bewerbungsverfahren für beide Seiten deutlich einfacher und sicherer macht.“

Grenzübergreifend schreiben auszubildende Unternehmen aller Branchen ihre freien Ausbildungs- und dualen Studienplätze im Ausbildungsportal www.aubi-plus.de aus. Für Ausbildungsplatzsuchende ist das Portal daher eine optimale Anlaufstelle, einen passenden Platz für sich zu finden und in den Beruf zu starten. Der Bewerbungszeitraum für den Ausbildungsbeginn 2025 ist bereits geöffnet. Im Web: www.aubi-plus.de/aktuelle-ausbildungsplaetze/

Über Deutschlands beste Jobportale

Das Gütesiegel „Deutschlands beste Jobportale“ wird einmal im Jahr vom Institute for Competitive Recruiting (ICR) und der Rating-Agentur PROFILO vergeben. Bewertet werden Zufriedenheit und Weiterempfehlung der Nutzer sowie die Sichtbarkeit im Internet. Die Prämierung findet auf der Zukunft Personal Europe in Köln statt.



Das Team von AUBI-plus freut sich über die Urkunde. V. l. n. r.: Dirk Jacobtorweihe, Iris Haberstock-Knollmann, Annika Hodde und Thorben Örmann.

Über die AUBI-plus GmbH

AUBI-plus ist ein echter Fan der dualen Ausbildung. Das Unternehmen begeistert seine Kunden, indem es deren betriebliche Ausbildung erfolgreicher macht. Deshalb wirkt AUBI-plus als ihr Ausbildungsoptimierer: Das Unternehmen besetzt ihre Ausbildungsstellen, zertifiziert ihre Ausbildungsqualität mit dem Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN® und qualifiziert Auszubildende, insbesondere über das DEUTSCHE AUSBILDUNGSFORUM (DAF).

AUBI-plus begeistert Menschen für die duale Ausbildung, begleitet sie auf ihrem Weg von der Berufsorientierung bis hin zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz und sichert ihren Ausbildungserfolg. Hierfür betreibt das Unternehmen mit www.aubi-plus.de eines der führenden Ausbildungsportale im deutschsprachigen Raum. Mit diesem Engagement wirkt AUBI-plus dem Fachkräftemangel entgegen. Profiteur dieser Ausbildungsoptimierung ist auch das duale Ausbildungssystem. Der Sitz des Familienunternehmens befindet sich seit 1997 im ostwestfälischen Hüllhorst.

/// www.aubi-plus.de

19. FMB – FACHMESSE FÜR MASCHINENBAU

Nachhaltige Messe mit hohem Buchungsstand

Die FMB ist, kurz vor der Zielgeraden, auf Erfolgskurs. Aktuell (Stand September) sind mehr als 350 Aussteller angemeldet. Damit wird die Ausstellierzahl des vergangenen Jahres von 323 zuverlässig übertroffen.

Das allein lässt schon eine lebendige und kommunikative Messe erwarten. Aber es gibt noch weitere klare Anzeichen dafür, dass der Besuch der FMB in diesem Jahr auf jeden Fall ein Gewinn sein wird. Dazu gehört der ausgeglichene „Mix“ auf der Ausstellungsfläche. Alexander Petrusch, Head of Events FMB bei Easyfairs: „Die Messe deckt wie gewohnt das gesamte Zulieferspektrum des Maschinenbaus ab und viele Aussteller haben schon angekündigt, dass sie in Bad Salzuflen neue Produkte und Dienstleistungen zeigen werden. Und was die Marktposition der ausstellenden Unternehmen betrifft, ist alles dabei – von regionalen Spezialisten über Startups und 'Hidden Champions' bis zu Weltmarktführern. Die FMB verspricht also spannend zu werden.“

Dabei rückt in diesem Jahr ein weiterer Aspekt zunehmend in den Fokus: die Nachhaltigkeit. Viele Aussteller werden nachhaltige Produkte und Lösungen zeigen, die z.B. mit verringertem Ressourcenverbrauch hergestellt wurden oder einen minimierten Energieverbrauch und entsprechend geringere CO₂-Emissionen verursachen.

Beispielhaft können der Einsatz von rezyklierten oder biologisch abbaubaren Werkstoffen (in der Kunststoffverarbeitung) und ein erhöhter Wirkungsgrad bzw. geringere Reibungsverluste (in der Antriebstechnik) genannt werden.

Aber auch die Messe selbst setzt klar auf Nachhaltigkeit – nicht nur weil die Wege zum Messegelände für viele Besucher kurz sind. Mit der Initiative „Gemeinsam grüner werden“ hat der Veranstalter der FMB sechs Handlungsfelder definiert, die zu einem verringerten CO₂-Fußabdruck der Messe führen werden – vom Energieverbrauch (zum Beispiel: 100% Ökostrom) über das Catering (minimierter Abfall, Lebensmittel regionaler Herkunft, recyclingfähiges Geschirr) bis zum Messe-Equipment (konsequente Abfalltrennung, recyclebare Materialien wie z.B. Teppiche). Alexander Petrusch: „Wir setzen hier ein Zeichen und laden jeden Aussteller ein mitzumachen.“

Zu den Neuheiten im FMB-Jahr 2024 gehört in Halle 21 der eigene Themenpavillon des SoMa-Club, dem die Aussteller aus dem Bereich Sondermaschinenbau an-

Wir trainieren Ihre Mitarbeiter.

für mehr Sicherheit im Betrieb.

- Brandschutzhelfer-Ausbildung
Fr. 15.11.2024
- Brandschutzunterweisung
nach ASR A2.2 auf Anfrage

CWS Fire Safety GmbH | Niederlassung Bielefeld
Grafenheider Straße 103 | 33729 Bielefeld | +49 521 988 98 0





Die 19. FMB – Fachmesse für Maschinenbau findet vom 5. bis 7. November 2024 im Messezentrum Bad Salzuflen statt.

gehören. Dort lernen die Besucher innovative und immer kunden- und anwendungsspezifische Lösungen für anspruchsvolle Aufgaben u.a. der Automatisierungs-, Montage- und Handhabungstechnik kennen. Erstmals hat der SoMa-Club auch ein eigenes Vortragsprogramm organisiert, das u.a. das Thema „Zukunftsfähige Produktion bei steigenden Kundenanforderungen und größerer Variantenvielfalt“ adressiert.

Regelmäßige Besucher der FMB sollten beachten, dass die Messe in diesem Jahr erstmals am Dienstag statt am Mittwoch startet. Davon versprechen sich die Organisatoren eine gleichmäßigere Verteilung der Besuchermengen über die drei Messtage.

Die 19. FMB – Fachmesse für Maschinenbau findet vom 5. bis 7. November 2024 im Messezentrum Bad Salzuflen statt. Mehr über die Messe (einschließlich der aktuellen Ausstellerliste):

/// www.fmb-messe.de.

Foto: Easyfairis GmbH

I Blech vom Feinsten I



I lasern | stanzen | kanten | schweißen | pulverbeschichten | montieren I

**Zum Beispiel
Gehäuse für die
Labortechnik**



Wieneke

Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fon 05253.98480
Fax 05253.984898
www.wieneke.de
info@wieneke.de



GUSS-RING GMBH & CO. VERTRIEBS-KG

40 Jahre Guss-Ring

Ein Meilenstein in der Geschichte des Gussvertriebs.

Die Firma GUSS-RING feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte als Dienstleister und Lieferant von einbaufertig bearbeiteten Gussteilen zurück. Gegründet im Jahr 1984, hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter in der Branche entwickelt und ist bekannt für hochwertige Gussteile und innovative Lösungen.

GUSS-RING liefert einbaufertige Teile aus Grauguss, Sphäroguss und Stahlguss sowie Feingussteile aus Stahl und Edelstahl und bietet seiner mittelständisch geprägten Kundschaft wettbewerbsfähige Preise, qualitätsgerecht produzierte Teile und durch Warehousing einen tollen Service der auch „Just In Time“-Lieferungen von Teilen aus Asien möglich macht.

„Wir sind stolz auf das, was wir in den letzten vier Jahrzehnten erreicht haben“, sagt Richard Hoberg, Geschäftsführer von Guss-Ring. „Unser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Engagement und der Unterstützung unserer treuen Kunden, Lieferanten und besonders der Mitarbeiter.“

In den 40 Jahren hat sich das Unternehmen Guss-Ring kontinuierlich weiterentwickelt und sich so an die ständig wechselnden Bedürfnisse des Marktes angepasst. Mit einem starken Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit hat das Unternehmen verschiedene Auszeichnungen erhalten und sich als vertrauenswürdiger Partner für Kunden aus verschiedensten Branchen etabliert.

Dieses besondere Jubiläum hat Guss-Ring in Gütersloh mit allen Mitarbeitern und vielen Freunden zünftig gefeiert. Die Feier war eine gute Gelegenheit, die Erfolge



von links: Richard Hoberg und Christian Hell, Geschäftsführer von Guss-Ring.

Industrielacke nach Maß

Drejsol
COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

der Vergangenheit zu würdigen und einen Ausblick auf die Zukunft des Unternehmens zu geben.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten weiterhin innovative Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln“, fügt Geschäftsführer Christian Hell hinzu.

/// www.guss-ring.de

WIENEKE-ANLAGENBAU UND VERFAHRENSTECHNIK GMBH

Sinnvoller Wechsel

Der CO₂-Laser prägte viele Jahre das Bild der Blechbearbeitung beim Zuschnitt von Stahl- und Edelstahl. Nicht erst durch die stark gestiegenen Stromkosten der letzten Zeit geht der Trend zunehmend hin zum Faser-Laser.



Viele Vorteile sprechen für das Schneiden mit einem Festkörperlaser. Durch sein besseres Absorptionsverhalten ist nicht nur der Wirkungsgrad drei Mal höher. Es erlaubt auch das problemlose Schneiden von Buntmetallen. Der geringere Kühlaufwand ermöglicht kleinere Aggregate, die einerseits kompaktere Anlagen ermöglichen. Die kleinere Wellenlänge des Laserstrahl ermöglicht es hingegen aber auch größere Anlagen im Vergleich mit dem CO₂-Laser zu realisieren. Hier muss der Laserstrahl aufwendig mit Spiegeln umgeleitet werden, anstatt mit Glasfaserleitungen. Der schmalere Schnittspalt, der geringere Materialabtrag und die höhere Schnittgeschwindigkeit sind weitere Trümpfe, wodurch der Faserlaser in den letzten Jahren den CO₂-Laser verdrängt hat. Bei Wieneke Anlagenbau und Verfahrenstechnik wurde nun auch der letzte Flachbettlaser mit CO₂-Schneidtechnologie gegen einen Faserlaser getauscht.

Bei den Einzelteilen und Baugruppen aus Metall, die dort im Kundenauftrag gefertigt werden, haben in den letzten Jahren diverse Schweißgeräte Einzug gehalten, die bereits mit Festkörperlasern betrieben werden. Warum erfolgte der Wechsel bei der Schneidanlage erst so spät? „Die Gratbildung bei den Faserlasern war bis vor kurzem immer ein Problem“, berichtet Geschäftsführer Tobias Wieneke. „Unsere Kunden sind von uns, bei allen unserer Bauteile, mindestens gratfreie, größtenteils aber auch verrundete Kanten gewöhnt. Dem extrem harten Grat wäre immer nur mit erhöhtem Schleifaufwand beizukommen gewesen. Das hat sich lange nicht gerechnet. Mit der neuen Maschine hat sich dieses Problem zum Glück endlich lösen lassen.“

/// www.wieneke.de

WILHELM MODERSOHN GMBH & CO. KG

Perfektes Oberflächen-Finish für Edelstahl Rostfrei

Wer rastet der rostet! Nicht bei MODERSOHN® Stainless Steel, denn das speziell von dem Edelstahlexperten aus Spenge entwickelte Oberflächenbearbeitungsverfahren reduziert die Gefahr von Korrosion bei anspruchsvollen Edelstahl-Oberflächen.

Die Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG (Teil von Leviat) ist im Bereich der Edelstahl Verarbeitung und der Herstellung von Befestigungselementen vor allem dafür bekannt, Serien- und Sonderanfertigungen aus hochlegierten und speziellen Edelstählen herzustellen. Dabei setzt die Firma seit Jahren auf Duplexstähle, insbesondere auf die sogenannten „Lean Duplex“ Stähle (1.4062, 1.4162), für deren Markteinführung in die deutsche Baubranche sich der damalige Geschäftsführer Wilhelm Modersohn persönlich einsetzte.

NiroFix® Industrieteile und Sonderanfertigungen – vom Zuschnitt bis zur Schweißkonstruktion

Ob Bauprofile, Wannen, Gehäuse oder ganz individuelle Produkte mit dekorativer Oberfläche, durch das bei Modersohn gleichmäßige und weniger abrasive angewandte Strahlverfahren in Kombination mit Sprühbeizen und dem Elektropolierbad können (Industrie-) Bauteile aus hochfestem Edelstahl, im Bauwesen sogar eine Korrosionsklasse höher eingestuft werden. „Dieser Umstand kann für unsere Kunden zu entscheidenden Preisvorteilen führen, wenn wir zum Beispiel durch unser Oberflächenbearbeitungsverfahren einen günstigeren Werkstoff mit gleichwertiger Korrosionsbeständig-



Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten der elektropolierten Oberfläche durch Schleif- oder Strahlverfahren bei Modersohn.

keit anbieten können“, erklärt Tobias Skarupke, Leiter der Abteilung NiroFix® Industrieteile und Sonderanfertigungen bei der Firma Modersohn.

Besonders gut eignet sich diese Methode der Oberflächenveredelung aber auch für Kleinteile und Einzelwerkstücke, deren Anwendungsbereiche sich von der Medizintechnik und der Lebensmittelindustrie über



Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
 Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
 Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29

Wir fertigen nach Ihren Wünschen!
 Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

**Sonderfahrzeugbau
 Sonderkonstruktionen aller Art
 Überdachungen u. v. m.**





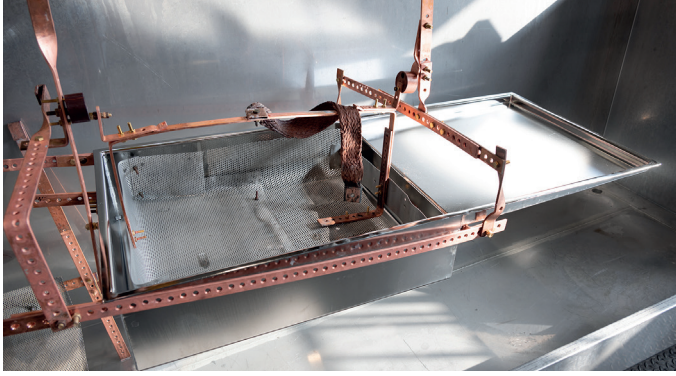
**Sonderkonstruktionen
 im
 Metall- und
 Aluminiumbereich**

Leitern + Gerüste in Holz, Stahl + Alu, Zaunprogramm

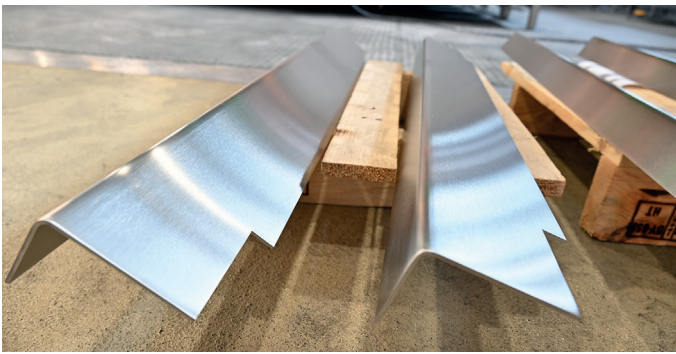
LEITERN-KESTING GMBH  SEIT 1952

Horstweg 59 | 32657 Lemgo-Wiembeck
 Tel: 05261/88092 | Fax: 05261/88591 | www.leitern-kesting.de

Fotos: Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG



Auf Hochglanz elektropolierte Industrie-Einbauspüle, gefertigt aus dem Werkstoff 1.4062.



Spezielles Oberflächen-Finish von MODERSOHN® für Bauprofile

die Umwelttechnik bis hin zur Wasseraufbereitung erstrecken. Bei Firma Modersohn stehen aktuell zwei Beckennutzgrößen für das Elektropolieren zur Verfügung: das kleinere Becken misst 800 x 450 x 500 mm, das größere 3.000 x 700 x 750 mm (Länge x Breite x Füllhöhe).

Im Oberflächenbearbeitungszentrum der Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG (Teil von Leviat) werden neben dem chemischen und elektrochemischen Abtragsverfahren auch mechanische Oberflächenbearbeitungsverfahren wie Korundstrahlen, Hand- und Bandschleifen angewandt. Mitarbeiter*innen der Abteilung NiroFix® bieten Geschäftskunden jeder Zeit eine fachkundige Produkt- und Materialberatung.

/// www.modersohn.eu

Qualität ist bei uns NORMal DIN EN 61439



Schmidt Kunststoffverarbeitung
Emsbüren GmbH & Co.KG
 Industriestraße 17
 D-48488 Emsbüren
 Tel.: 05903 - 93 579-0
 Mail: info@schmidt-gmbh.com
www.schmidt-gmbh.com

OKTOBER 2024

Nächste Messe:

11.03.-13.03.2025 LogiMAT



Das nach da?

Läuft.

Unsere Förderanlagen.
 Automatisch, innovativ,
 wirtschaftlich & leise.

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de

HaRo®

DP ENERGIETECHNIK GMBH

Groß- und Industrierärmepumpen als Zukunftslösung für Industrie und Gewerbe

In Zeiten zunehmender Klimaschutzanforderungen und steigender Energiepreise suchen Unternehmen verstärkt nach nachhaltigen und effizienten Alternativen zu traditionellen Heizmethoden.

Groß- und Industrierärmepumpen bieten hier eine zukunftsweisende Lösung, insbesondere für Industrie und Gewerbe, die ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl verringern möchten.

Der Umstieg: Weg von Gas und Öl

Die Abkehr von Gas und Öl ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ökonomisch attraktiv. Durch den Einsatz von Groß- und Industrierärmepumpen kann der CO₂-Ausstoß signifikant reduziert werden, was sich positiv auf die CO₂-Bilanz eines Unternehmens auswirkt. Diese Wärmepumpen nutzen Umgebungswärme aus Luft, Wasser oder dem Erdreich und wandeln diese effizient in nutzbare Wärme oder Kälte um. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen und zur Erreichung der Klimaziele.

Attraktive Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Ein besonders überzeugendes Argument sind die umfangreichen staatlichen Förderungen. Unternehmen können beim Umstieg auf Wärmepumpen in Hallenheizungen von Förderungen profitieren, die bis zu 70 % der Investitionskosten für die Energieanlage abdecken. Dies macht die Anschaffung nicht nur langfristig rentabel, sondern senkt auch die anfänglichen Investitionshürden erheblich. Zusätzlich gibt es attraktive Förderprogramme für Prozesswärme. Unternehmen, die Groß- und Industrierärmepumpen zur Bereitstellung von Prozesswärme einsetzen, können Förderungen in Höhe von bis zu 60 % der Gesamtinvestition erhalten. Diese Förderungen machen es besonders attraktiv, auch in bestehenden Industrie- und landwirtschaftlichen Prozessen auf nachhaltige Wärmetechnologien umzusteigen.

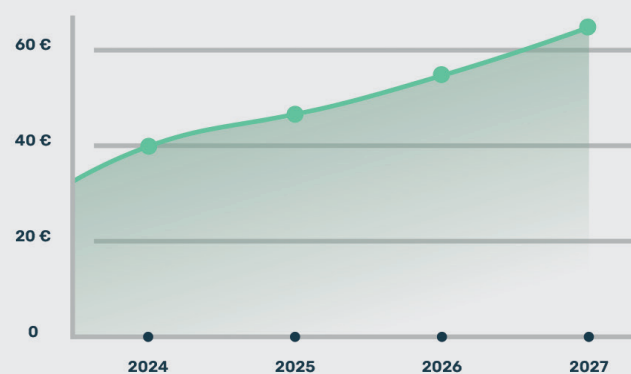
Amortisierung und weitere Kostenvorteile:

Einsparung durch vermiedene CO₂-Abgaben

Neben den staatlichen Förderungen spielen auch weitere Amortisierungsfaktoren eine entscheidende Rolle bei der Attraktivität von Groß- und Industrierärmepumpen. Ein wesentlicher Aspekt ist die Einsparung von CO₂-Abgaben, die bei der Nutzung fossiler Energieträger anfallen. Seit der Einführung der CO₂-Bepreisung in Deutschland im Jahr 2021 ist der Preis pro Tonne stetig gestiegen. Ein Industriebetrieb, der 200.000 Liter Heizöl pro Jahr verbraucht, verursacht demnach einen CO₂-Ausstoß von etwa 536 Tonnen pro Jahr, was im Jahr 2025 bei einer CO₂-Bepreisung von 55 Euro pro Tonne ca. 29.480 Euro ausmacht. Tendenz steigend.

Entwicklung der CO₂ Bepreisung für Industriebetriebe in Deutschland

Euro pro ausgestoßener Tonne CO₂ laut Brennstoffemissions-handelsgesetzes (BEHG)



Quelle: www.bundesregierung.de

Ab 2026 soll der Preis in einem Auktionsverfahren festgelegt werden, das einen Preiskorridor von 55 bis 65 Euro pro Tonne CO₂ vorsieht. Für das Jahr 2027 gibt es noch keine festen Zahlen, da der Preis im Rahmen des Auktionsverfahrens ermittelt wird, wobei der Preiskorridor als Richtwert dient.

Für Unternehmen, die weiterhin auf fossile Brennstoffe setzen, bedeutet dies eine kontinuierlich steigende finanzielle Belastung. Betreiber von Großwärmepumpen hingegen sind von diesen CO₂-Abgaben befreit, was die Gesamtinvestition in Wärmepumpentechnologie im direkten Vergleich deutlich attraktiver macht. Die Einsparungen durch vermiedene CO₂-Abgaben können erheblich zur schnelleren Amortisierung der Investitionskosten beitragen und langfristig die Betriebskosten signifikant senken. Einen Ausblick auf die Einsparung durch vermiedene CO₂-Abgaben bietet beispielsweise der Heiz- und CO₂-Kostenrechner unter www.co2abgabe.org, wo Interessierte ihren aktuellen Jahresverbrauch in Gas oder Öl angeben können und somit ihre zukünftige Belastung bzw. Ersparnis berechnen können.

Technische Anforderungen:

Flexibilität durch hohe Vorlauftemperaturen

Bei der Auswahl und Installation sollte besonderes Augenmerk auf die technischen Spezifikationen gelegt werden, um maximale Effizienz und Flexibilität sicherzustellen. Ein entscheidender Punkt ist die mögliche Erzeugung hoher Vorlauftemperaturen. Diese gewährleisten, dass das System auch bei unterschiedlichen Anforderungen, wie etwa bei der Beheizung großer Hallen oder bei der Bereit-

stellung von Prozesswärme, flexibel einsetzbar bleibt. Groß- und Industrierärmepumpen, die in der Lage sind, hohe Vorlauftemperaturen zu erzeugen, bieten den Vorteil, dass sie sowohl in bestehenden Systemen als auch in Neuanlagen integriert werden können, ohne dass große Änderungen an der Infrastruktur notwendig sind. Dies ermöglicht der Industrie eine nahtlose und kosteneffiziente Integration in ihre bestehenden Heizsysteme.

Fazit

Groß- und Industrierärmepumpen bieten eine zukunftsweisende Möglichkeit, den Energieverbrauch zu senken, die CO₂-Bilanz zu verbessern und gleichzeitig von attraktiven staatlichen Förderungen und Einsparungen durch vermiedene CO₂-Abgaben zu profitieren. Unternehmen, die frühzeitig auf diese Technologie umsteigen, sichern sich nicht nur einen Wettbewerbsvorteil, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und können dieses Image selbstbewusst nach außen tragen. Die Kombination aus staatlicher Förderung, Einsparungen bei CO₂-Abgaben und technischer Flexibilität machen diese Produktparte zu einer besonders attraktiven Investition für die Zukunft.

/// www.dpenergie technik.com

Großwärmepumpen für Industrie und Gewerbe

Weg von Gas und Öl und CO₂ Bilanzen ändern

Hallenheizung mit bis zu 70% Förderung auf die Investitionskosten der Energieanlage

Prozesswärmeförderungen mit bis zu 60% der Gesamtinvestition

Wir informieren direkt und kostenfrei!

SCHMIDT KUNSTSTOFFVERARBEITUNG EMSBÜREN GMBH & CO.KG

Ein Unternehmen auf der Überholspur

Investitionen im Hause Schmidt in weniger als nur 1 Jahr – von großen Spritzgießmaschinen 650 t über kleinere Ersatzmaschinen bis hin zur modernen Schaumanlage für PUR – Dichtungen – Schmidt GmbH & Co.KG will auf die Überholspur.

Schmidt Kunststoffverarbeitung Emsbüren GmbH & Co.KG fühlt sich als führender Akteur im Kunststoffmarkt verantwortlich für die aktive Gestaltung in eine saubere Zukunft unseres Planeten. Ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit zeigt sich durch ihre Bereitschaft, neben einer schon im Dezember 2023 angeschafften modernen 650-t-Spritzgießmaschine 3 alte Spritzgießmaschinen mit einer Zuhaltkraft zwischen 50 – 250 t durch energieeffizientere Modelle im März d.J. zu ersetzen.

„Besonders in den letzten 4 Jahren hat ein anti-zyklisches Engagement immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ein Unternehmen kann auch gestärkt aus einer Krise hervorgehen, was unsere neuesten Investitionen offenlegen. Die ständige Suche nach einem Vorsprung gegenüber unserem Wettbewerb trägt in hohem Maße dazu bei,“ so der 42-jährige geschäftsführende Inhaber Carsten Czilwa, der vor der Übernahme des Unternehmens im Jahre 2017 schon als Prokurist unter Günther Schmidt viele Jahre gearbeitet hatte.

Zukunft sieht Carsten Czilwa in einer Sortimentserweiterung im Bereich Eimerproduktion. Der bereits von Schmidt vertriebene Eimer mit Deckel soll einen Auslaufschutz erhalten, wodurch weitere Anwendungsmöglichkeiten in Betracht kommen. „Sowohl die Eimer als auch der Deckel werden mit der neuen 650-t-Spritzgießmaschine in hohen Stückzahlen aus Polypropylen (PP) hergestellt und zum Zwecke des Auslaufschutzes nun mit einer PUR-Dichtung maschinell versehen,“ erläutert der Leiter der Arbeitsvorbereitung Marcel Brändel.

Um hohe Stückzahlen mit einer Dichtung kostengünstig und zeitsparend herstellen zu können, hat das Unternehmen in China eine Schaumanlage für PUR-Dichtungen erworben. „Wenn alles glatt läuft, rechnen wir damit, dass die neue Anlage Mitte November bei uns eintreffen wird,“ hofft Carsten Czilwa.

Schaumanlagen ermöglichen die präzise Herstellung von Dichtungen, die exakt an die benötigten Formen und Größen angepasst sind. Das ist besonders wichtig u.a. in Branchen wie der Automobilindustrie und Elektronikindustrie, wo Dichtungen exakt passen müssen, um ihre Funktion zu erfüllen.

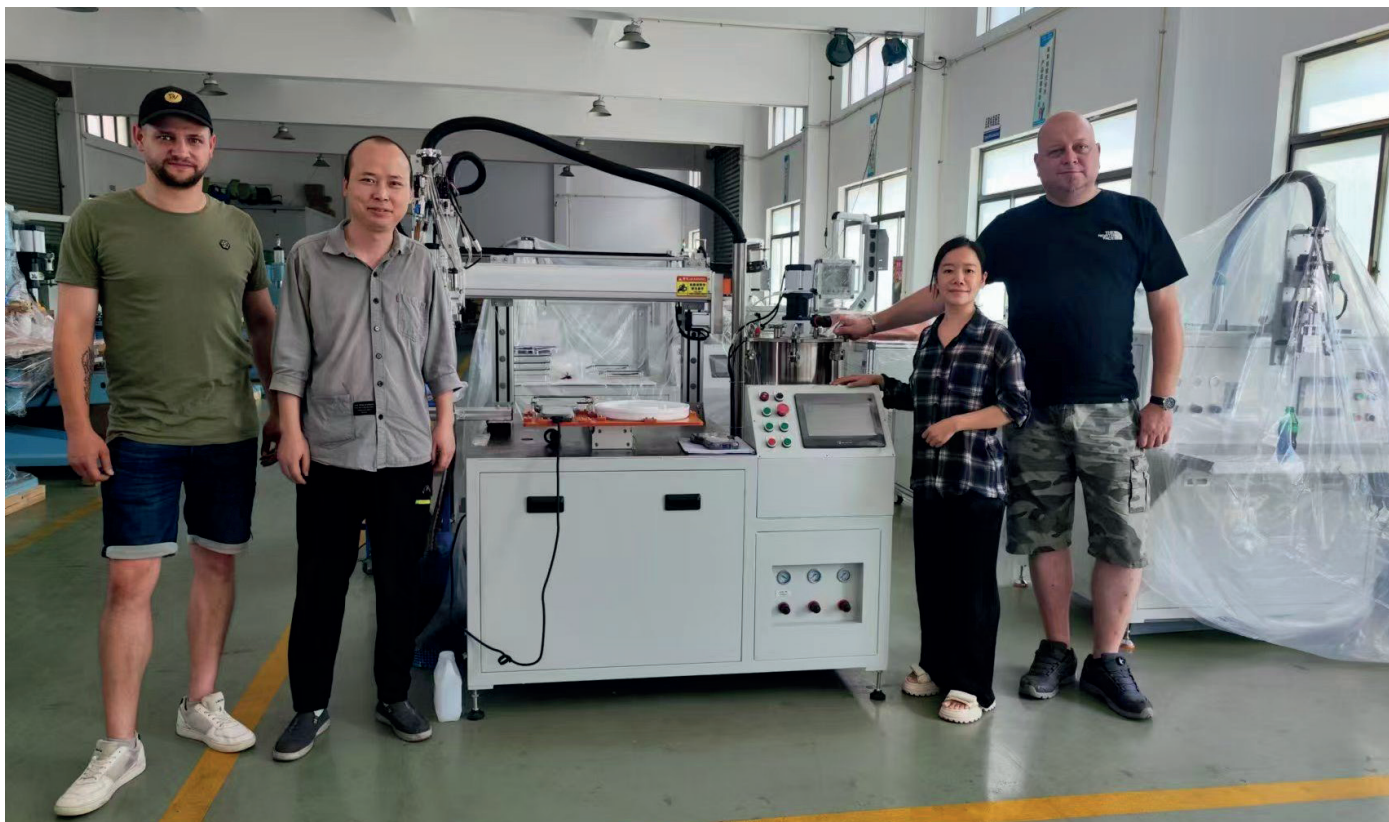
PUR-Dichtungen, die mit Schaumanlagen hergestellt



Als zuverlässiger Dienstleister gehört GUSS-RING seit 1984 zu den führenden, international tätigen Handelsunternehmen für qualitativ hochwertige Gießereierzeugnisse.

GUSS-RING GmbH & Co. Vertriebs-KG
 Lupinenweg 23 · 33334 Gütersloh · info@guss-ring.de
 Telefon 05241/21169-0 · Telefax 05241/21169-29
www.guss-ring.de





von links: Marcel Brändel (Fa. Schmidt GmbH & Co.KG), Yalong Yan (Zanmin Elektromechnik: Maschinenhersteller in Shanghai), Haifang Xing (Schmidt GmbH & Co.KG), Carsten Czilwa (Inhaber Schmidt GmbH & Co.KG)

werden, bieten hervorragende Dichtungseigenschaften. Sie schützen zuverlässig vor Wasser, Staub, Chemikalien und anderen Umwelteinflüssen, was die Lebensdauer und die Zuverlässigkeit der Produkte erhöht. Der Schaum wird gleichmäßig verteilt, wodurch eine homogene Zellstruktur geschaffen und eine hohe Qualität erreicht wird. Aber auch aus Kostensicht stellt diese Maschine eine enorme Ersparnis sowohl für den Kunden als auch für Schmidt selbst dar. Moderne Schaumanlagen sind effizient im Materialeinsatz und reduzieren Abfall, was die Produktionskosten senkt. Die Automatisierung leistet einen zusätzlichen Beitrag.

Polyurethan-Dichtungen können, abhängig vom Material, recycelt werden, was die Umweltbelastung weiter verringert; eins unserer Leitziele!

/// www.schmidt-gmbh.com

An advertisement for PETERS Maschinenbau. The background is dark blue with a close-up of a laser cutting tool. At the top, there are three white icons: a laser cutting head, a V-groove, and a weld. The main text is in large, bold, white letters: "LASERN. KANTEN. SCHWEISSEN." Below this, a red banner contains the text: "WIR LIEFERN KEINE LÖSUNG VON DER STANGE, SONDERN PRODUZIEREN WAS GEBRAUCHT WIRD!". At the bottom left is the PETERS logo, which consists of the word "PETERS" in red and white on a blue background, with "UNTERNEHMENSGRUPPE" in white on a red background below it. At the bottom right, the company name and contact information are listed in white: "PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG", "Max-Planck-Straße 13 | D-49767 Twist-Rührlerfeld", "Telefon: 05936 91891-0", "E-Mail: info@maschinenbau-peters.de", and "www.maschinenbau-peters.de".

INNOVATIVE LÖSUNGEN AUS ACRYLGLAS, POLYCARBONAT UND PETG

Meisterliche Verarbeitung für vielfältige Anwendungen

Das Unternehmen acryl-decor Busse GmbH & Co. KG hat sich als einer der führenden Spezialisten für hochwertige Kunststoffverarbeitung etabliert. Mit über 35 Jahren Erfahrung, modernster Technik und hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für Industrie und Handel.

Unser Kunststoffteile für vielfältige Anwendungen im Maschinenbau, Laden- und Messebau sowie in der Lichttechnik setzen Maßstäbe in Optik, Effizienz und Sicherheit.

Vielfältige Verarbeitungstechniken

Unser Expertenteam beherrscht ein breites Spektrum an Bearbeitungstechniken:

- Präzises Laserschneiden und CNC-Fräsen
- Thermisches Umformen
- Professionelles Kleben
- Oberflächenveredelung durch Polieren und Mattieren
- Digital- und Siebdruck sowie Folierung

Kreative Einsatzgebiete

Acrylglas findet aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften vielfältige Einsatzmöglichkeiten:

- Hochwertige Displays und Schilder für die visuelle Kommunikation in allen Bereichen
- Designobjekte und Möbel mit brillanter Optik
- Maßgeschneiderte Lösungen für Industrie und Gewerbe



Hervorragende Eigenschaften von

Maschinenabdeckungen aus Polycarbonat und PETG

Polycarbonat und PETG haben sich als hervorragende Werkstoffe für Maschinenabdeckungen etabliert. Diese Abdeckungen kombinieren außergewöhnliche Robustheit mit bemerkenswerter Klarheit:

- Hohe Schlagfestigkeit
- Optimale Transparenz
- Hitze- und Chemikalienbeständigkeit

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG AUS EINER HAND

BRÜGGER Oberflächenbehandlung GmbH

Röhlenstr. 25
Brilon-Madfeld
☎ 02991/962530

Großteilverbeschichtung

8000

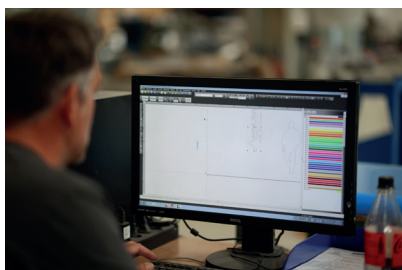
10 Meter Freistrahlanlage

- Sandstrahlen
- Pulverbeschichten

Max-Maße:
8000 x 2600 x 2200 mm (LHB)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bruegger-pulverbeschichten-sandstrahlen.de



Qualität und Innovation

Die acryl-decor Busse GmbH & Co. KG setzt auf hochwertige Materialien und innovative Fertigungstechniken. "Unser Ziel ist es, die einzigartigen Vorteile von Acrylglas, Polycarbonat, PETG und anderen technischen Kunststoffen optimal zur Geltung zu bringen und unseren Kunden kreative, funktionale und langlebige Produkte zu liefern", erklärt Projektleiter Michael Obernagel.

Mit ihrer Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und

ihrem Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit positioniert sich die acryl-decor Busse GmbH & Co. KG als zuverlässiger Partner für anspruchsvolle Projekte jeder Größenordnung.

Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

/// www.acryl-decor.de

DIEPHOLZ | VECHTA

DUALES STUDIUM AN DER PHWT

Studieren. Mit Sicherheit.

www.phwt.de



phwt
Private Hochschule
für Wirtschaft und Technik

HARO ANLAGEN- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

Logistikpark Staiger profitiert dank neuer Kommissionieranlage von kurzen Durchlaufzeiten und hoher Effizienz

Kilometerlange Laufwege für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, lange Durchlaufzeiten und eine hohe Fehleranfälligkeit: In Unternehmen, die Kundenaufträge erfüllen und versenden, beansprucht der Lagerungs- und Kommissionierprozess in der Regel die meisten Ressourcen.

Mit der Integration einer automatisierten Kommissionieranlage der sauerländischen HaRo-Gruppe profitiert der Logistikpark Staiger GmbH im baden-württembergischen Wernau seit Frühjahr 2023 von genau diesen Vorteilen. Als Unternehmen der AVAG Holding SE, einer der führenden Automobilhandelsgruppen Europas, hat sich der Logistikpark Staiger mit seinen rund 70 Mitarbeitern die Beratung, Auftragsabwicklung und Belieferung von über 57.000 Ersatzteilen diverser Automotive-Marken

zur Aufgabe gemacht. Eine Größenordnung, von der die europaweit verteilten Kunden des Unternehmens insbesondere seit dem Umzug in das neue Logistikzentrum im Jahr 2022 profitieren. Gleichsam nahm das Unternehmen um Geschäftsführer Daniel Schier die mit dem Umzug angestrebte Vergrößerung als Anlass zur Implementierung neuer Lagerbühnen und einer effizienten Kommissionieranlage. Mit letzterem Anliegen wandte sich der Großhandels-Betrieb im Frühjahr 2022 an die HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH im nordrhein-westfälischen Rütten. Die Anforderungen: Durch den Einbau der Lagerbühnen sollten die Lagerflächen verfünffacht werden. „Als Hersteller von fördertechnischen Anlagen mit über 60-jähriger Erfahrung sind wir auf solch individuelle Kundenanfragen spezialisiert“, betont Geschäftsführer der HaRo-Gruppe, Christoph Hackländer. Gemeinsam mit seinem Projektteam entwickelte er für den Logistikpark Staiger zwei Förderanlagen für den Warenein- und -ausgang, die sich jeweils über drei Ebenen erstrecken.

HaRo-Konstruktionsleiter Markus Löseke erklärt die Besonderheiten des Projektes: „Da wir im Logistikpark Staiger ausschließlich einheitliche Kommissionierkästen in Form von Mehrwegbehältern mit einem Maximalgewicht von 35 Kilogramm im Einsatz haben, und diese eine Strecke von ca. 52 Metern durchlaufen, wurden angetriebene Rollenbahnen mit Staufunktion von uns integriert“.

Damit die Höhendifferenzen zwischen den Regalebenen ebenfalls vollautomatisiert überwunden werden können, hat HaRo jeweils einen Vertikalförderer im Wareneingang

**ALLES AUS EINERHAND –
ALLES FÜR IHRE ZUFRIEDENHEIT.**

VERKLEBT
GEBOGEN
GELASERT
SCHUTZHAUBEN
ZUSCHNITTE

DAS ALLES FERTIGEN WIR
AUS ACRYL UND
POLYCARBONAT.
UND NOCH VIEL MEHR.

acryl-decor
www.acryl-decor.de
Telefon: 05772.977520

Fotos: HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH



Einfache Überwindung von Höhendifferenzen mittels Vertikalförderer und angebundener Fördertechnik



Kurze Wege für die Kommissionierung und den Weitertransport zum Warenausgang

und Warenausgang des neuen Lagers installiert: „Unser Vertikalförderer knüpft an diesem Potenzial an, indem er die Fördergüter zuverlässig und effizient auf den jeweiligen Ebenen verteilt, ohne, dass manuelle Eingriffe notwendig sind“, so Markus Löseke.

Wie funktioniert der neue Materialfluss im Logistikpark Staiger nun konkret? Im Wareneingang werden die bereits zur Lagerung vorbereiteten Kommissionierkästen zunächst manuell von den Mitarbeitern am Aufgabepplatz der Rollenbahn aufgegeben. Per Knopfdruck wird der Zielort auf einer der drei Lagerebenen für das Fördergut ausgewählt, bevor dieses vollautomatisiert über die angetriebene Rollenbahn zum Vertikalförderer transportiert wird. Der rund sieben Meter hohe Senkrechtförderer überführt den Kommissionierkasten sodann auf die vorgesehene Lagerebene. „Angesichts der enormen Durchlaufmengen im Logistikpark Staiger ist unser Vertikalförderer auf eine Leistung von 100 Fördergütern je Stunde ausgelegt“, erklärt Markus Löseke. Auf der jeweiligen Zielebene angekommen, werden die Kommissionierkästen aus dem Vertikalförderer heraus an die angrenzenden Rollenbahnen übergeben. „Hier haben wir eine weitere Besonderheit“, weiß Geschäftsführer Christoph Hackländer: „Sind die Abnahmestellen frei, werden die Mehrwegbehälter mithilfe eines elektrischen Puschers unmittelbar auf die kurze, nicht angetriebene Gefällerrollenbahn geschoben“. Sollten die

Abnahmestellen belegt sein, erfolgt der Weitertransport über die parallele Rollenbahnstrecke zu einer der drei übrigen Abnahmepunkte, die jeweils ebenfalls ausgestattet mit einem Puscher über die gleiche Funktionsweise verfügen wie die erste Abnahmestelle. Insgesamt impliziert die Kommissionieranlage im Wareneingang damit zwölf Abnahmestellen, verteilt auf drei Ebenen. „Neben dem automatisierten Transport der Behälter dienen die Rollenbahnen also auch zur Pufferung dieser – vor allem in Zeiten der Spitzenauslastungen eine nicht mehr wegzudenkende Funktion für unsere Kunden, die ein hohes Maß an Flexibilität ermöglicht“, so Löseke.

„Dank der Installation der beschriebenen Förderanlagen, die im Grunde nur aus den drei Hauptkomponenten Rollenbahnen, Puscher und Vertikalförderer bestehen, kann der Kommissionierprozess im Logistikpark Staiger nahezu vollständig automatisiert erfolgen. Dadurch können immense Laufwege, die ansonsten für die Mitarbeitenden zwischen den Lagerebenen entstehen würden, deutlich eingekürzt werden“, erklärt die HaRo-Geschäftsführung über die Vorteile ihrer Förderanlagen. „Unseren Kunden können wir dank dieses Systems wiederum rasche Lieferzeiten garantieren“, freut sich Logistikpark Staiger-Geschäftsführer Daniel Schier über das neue Warensystem.

/// www.haro-gruppe.de





HARDY SCHMITZ
Ihr Elektrofachgroßhandel mit Service-Plus

Unser Dienstleistungsportfolio **HARDYPRO®** schafft echten Mehrwert für Sie! Von Schaltanlagen- und Steuerungsbau bis Schnittstellenmanagement – wir haben für jeden Bedarf den passenden Service im Angebot.

Interesse an unseren Services? Hier gibt es alle Infos dazu...



HARDY SCHMITZ GmbH • HARDYPRO® • Am Stadtwalde 12 • 48432 Rheine • Tel. 05971 999-0 • info@hardy-schmitz.de

VIRO GROUP

VIRO – Der One-Stop-Shop für den Sondermaschinenbau

Der Systemintegrator und Entwicklungspartner VIRO hat sich auf Engineering und Projektmanagement im Industrie- und Gewerbebau, in der Automobil- und der Halbleiterindustrie sowie der Lebensmittelindustrie spezialisiert. Jetzt begleitet das internationale Ingenieurbüro auch umfangreiche Turn-Key Projekte im Bereich Sondermaschinenbau.

Mit über 900 Mitarbeitenden in 13 Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden und Belgien unterstützt VIRO seit über 50 Jahren industrielle Kunden bei der Umsetzung ihrer Projekte. Dabei legen sie großen Wert auf eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit. Der deutsche Hauptsitz befindet sich in Dissen a.T.W. im Osnabrücker Land. Hier wurde im Jahr 2020 ein moderner Neubau errichtet, der für eine tolle Arbeitsatmosphäre sowie viel Raum für Kreativität bietet.

Mehr Raum für den Prototypenbau im Bereich Sondermaschinen

Bislang hat sich das Unternehmen auf das reine Projektmanagement und Engineering konzentriert, jetzt setzt VIRO vermehrt auf den Bereich Sondermaschinenbau und baut seine Prototypen und die komplette Hardware der Produkte im Maschinen- und Anlagenbau selbst. Dafür wurde vor einiger Zeit eine Halle bezogen, die

mit rund 600 Quadratmetern ausreichend zusätzliche Kapazitäten bietet, um große Anlagen zu fertigen. Sie befindet sich ganz in der Nähe des deutschen Hauptsitzes. Matthias Hoffmann, Niederlassungsleiter von VIRO Osnabrück, erklärt, dass die Kunden sich immer häufiger wünschen, die Hardware direkt von VIRO geliefert zu bekommen. Insbesondere bei hochkomplexen und umfangreichen Projekten sei dies der Fall. „Mit unserer Halle in Hilter können wir schnell und direkt auf die Wünsche unserer Kunden eingehen. Hier werden die Sondermaschinen aufgebaut, gegebenenfalls modifiziert und abgenommen“, erklärt Hoffmann. Der große Vorteil für den Kunden und für VIRO besteht darin, dass alles aus einer Hand kommt, statt Teilschritte an Partnerunternehmen auslagern zu müssen. „Das ist das Prinzip des One-Stop-Shop“, so Hoffmann weiter. Dank individuell auf den Kunden zugeschnittener Hardware können Probleme in vorhandenen Produktionsprozessen gelöst werden. So entwickelt und liefert VIRO beispielsweise ein

NiroFix®

Ihr Spezialist für Befestigungselemente für denkmalgeschützte Bauwerke

Leviat®
A CRH COMPANY

denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und AltbauSanierung
7. - 9. November 2024

Besuchen Sie uns:
Halle 2, Stand H10

Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG (Teil von Leviat)
Industriestraße 23 • 32139 Spenge
Tel.: +49 5225 8799-682
info@modersohn.de • www.modersohn.eu

Edelstahl® Rostfrei

Foto: VIRO Group



RK ROSE+KRIEGER

NEU: RK Easymount

Ergonomisches Einrichten und Transportieren von Schaltschränken



Ergonomisch – Höhen- und neigungsverstellbare (0-90°) Arbeitsfläche für eine komfortable und körperlich entlastende Arbeitsposition

Produktivitätssteigerung – Optimierung der Arbeitsabläufe und Reduzierung von Ausfallzeiten durch ergonomisches Arbeiten

Flexibilität – Mobil durch Rollen und kabellose Akkusteuerung, ideal für den Einsatz an verschiedenen Standorten

Robust – Stabil und belastbar, geeignet für Lasten bis zu 3000 N (Auslegung für höhere Lasten auf Anfrage möglich)

Anpassbar – Individuell einstellbar für spezifische Kundenanforderungen, unterstützt maßgeschneiderte Arbeitsprozesse

Kompatibel – Verwendung handelsüblicher Akkusysteme, keine spezielle Energieversorgungen notwendig

Service – Technische Beratung vor Ort, Workshops/Schulungen, Reparaturservice/Ersatzteile



Jetzt mehr erfahren:



Maschinenmodul, das zwei eigenständige Maschinen zu einem einzigen System integriert und damit den Prozess im bestehenden Produktionsablauf optimiert.

Erweiterung der Kompetenzen

Da sich VIRO mit immer mehr Projekten im Bereich Sondermaschinenbau und Prototypenbau befasst, steigt nicht nur das Interesse anderer Kunden. Gleichzeitig erweitern sich die Kompetenzen der eigenen Mitarbeitenden enorm. „Man erhält dadurch nochmal einen ganz anderen Zugang zum Engineering. Die theoretischen Probleme können aus ganz anderen Blickwinkeln betrachtet werden. So finden wir noch effizientere Lösungen, wodurch sich natürlich auch die Qualität unserer Arbeit verbessert“, erklärt Matthias Hoffmann. Und das hat natürlich nach wie vor oberste Priorität. Denn allen voran ist VIRO ein zuverlässiger Dienstleister, der seinen Kunden das Rund-um-Sorglos-Paket als One-Stop-Shop bieten möchte.

Haben auch Sie Interesse an individuellen Lösungen? Dann nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf oder besuchen Sie uns auf der FMB – Fachmesse für Maschinenbau in Bad Salzflun. Vom 5. bis 7. November finden Sie uns in Halle 20/H26. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

/// www.viro-group.com

OKTOBER 2024

Motek - Halle 3 Stand 3202/03
Stuttgart 08.-11. Oktober 2024

RK ROSE+KRIEGER AUF DER MOTEK 2024

Mit Lineartechnik & Co. zur ergonomischen Arbeitsplatzlösung

Vom 8. bis 11. Oktober 2024 präsentiert RK Rose+Krieger seine Komponenten und Systemlösungen aus der Lineartechnik, Profiltrick, Verbindungstechnik und Modulteknik auf der Motek in Stuttgart.

In Halle 3 an Stand 3203 erfahren Besucher, wie der Mindener Hersteller auf Basis seines umfassenden Baukastens anwendungsspezifische Lösungen entwickelt. Ein aktuelles Beispiel ist der Montagetisch RK Easymount.

Für seine neue Arbeitsplatzlösung RK Easymount hat RK Rose+Krieger Produkte aus Lineartechnik, Profiltrick, Verbindungstechnik und Modulteknik zusammengeführt. Mittels elektrischer Hubsäulen ist der Montagetisch zwischen 0° und 90° schwenkbar sowie die Höhe mit einem Maximalhub von 650 mm variabel einstellbar. Dadurch lässt sich die Arbeitsfläche in Höhe und Winkel bequem per 6-Tasten-Handscharter individuell an die jeweilige Person sowie an den jeweiligen Arbeitsschritt anpassen. Ein ermüdungsfreies Arbeiten wird somit möglich.

Flexibel durch individuelle Verstellmöglichkeiten und ortsunabhängiger Montage

Mitarbeiter können ihren Arbeitsplatz zudem individuell ausstatten. Sie können kundenseitiges Zubehör über eine durchgängige Profiltrick einfach anbinden. Profile können mittels Knotenwinkeln schnell und einfach innerhalb des Profiltrickrahmens verschoben werden. Der zu montierende Schaltschrank lässt sich mit Hilfe von Nutsteilen schnell fixieren. Anwender können diese flexibel an unterschiedliche Bohrbilder von Schaltschränken anpassen.

Auch innerhalb der Produktionsfläche überzeugt der RK Easymount mit einer hohen Flexibilität. Wahlweise zu montierende Hebe-, Lenk- oder Bockrollen machen den Arbeitstisch mobil. Mehrfache Handlingschritte, die durch verschiedenste ortsgebundene Montagetätigkeiten normalerweise anfallen, gehören somit der Vergangenheit an. Die Mobilität wird zusätzlich durch die Steuerungseinheit MultiControl II accu aus dem umfang-



Der RK Easymount ist eine mobile Arbeitsplatzlösung, die eine ortsunabhängige Montage realisiert.

reichen Produktportfolio von RK Rose+Krieger unterstützt. Die Energieversorgung mittels handelsüblicher Akkus sorgt für eine anwenderfreundliche Inbetriebnahme des Gestells.

Konzept ist für weitere Montageaufgaben modifizierbar

Der Montagetisch ist in zwei Standardausführungen erhältlich, welche jeweils 75 und 300 Kilogramm an maximaler Belastung aufnehmen können. Über den umfassenden Baukasten des Komplettanbieters RK Rose+Krieger lässt sich das Konzept aber auch für eine Vielzahl weiterer Montageaufgaben modifizieren.

Der RK Easymount ermöglicht mit seiner in Höhe und Winkel elektronisch verstellbaren Montagefläche ein ermüdungsfreies Arbeiten.

So entstanden bereits Varianten mit abnehmbarem Ablageprofil oder mit einer teilbaren Montagefläche, an denen zwei Personen gleichzeitig ergonomisch arbeiten können. RK Rose+Krieger unterstützt seine Kunden mit ausführlicher Beratung, um die jeweils optimale anwendungsspezifische Arbeitsplatzlösung zu entwickeln. Diese liefert der Komplettanbieter dann vollständig aus einer Hand und sorgt mit anschließenden Schulungen und Anwendungsberatung für die bestmögliche Einbindung in den Arbeitsprozess.

RK Rose+Krieger auf der Motek | 8.-11.10.2024 | Stuttgart | Halle 3, Stand 3203

RK Rose+Krieger auf der FMB | 5.-7.11.2024 | Bad Salzflun | Halle 20, Stand E13

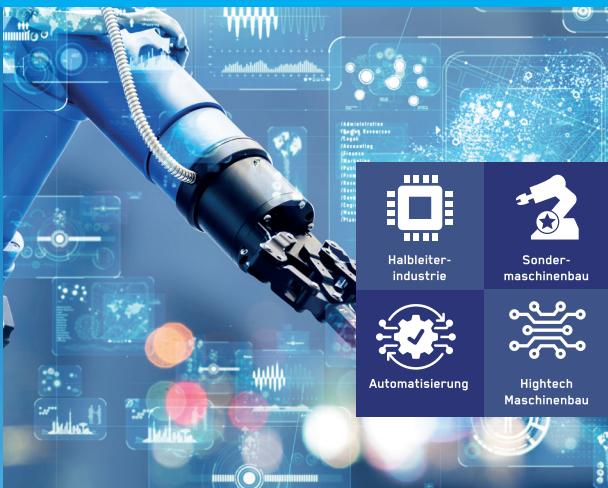
/// www.rk-rose-krieger.com



Der Systemintegrator und Entwicklungspartner für die Industrie

FMB
Halle 20/H26
Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!

**Wir übernehmen Ihr Gesamtprojekt:
Von der Idee bis zur Realisierung**



- Halbleiterindustrie
- Sondermaschinenbau
- Automatisierung
- Hightech Maschinenbau



- Internationale Kunden
- > 900 Mitarbeitende
- Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden und Belgien



EFFIZIENTE LIEFERKETTEN IM MASCHINENBAU:

Intelligente C-Artikel-Beschaffung als Wettbewerbsvorteil

Die Maschinenbauindustrie sieht sich mit steigenden Herausforderungen konfrontiert: Globale Lieferketten sind anfällig, Rohstoffpreise schwanken und die Anforderungen an Flexibilität und Geschwindigkeit wachsen.

Vor diesem Hintergrund ist eine optimierte Lieferkette entscheidend für den Erfolg. Dabei wird die Bedeutung einer effizienten C-Artikel-Beschaffung oft unterschätzt. C-Artikel wie Verbrauchsmaterialien und Hilfsstoffe spielen eine wichtige Rolle, um Produktionsprozesse störungsfrei zu halten und Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Die Bedeutung der Lieferkette im Maschinenbau

Eine reibungslose Lieferkette ist das Fundament jedes produzierenden Unternehmens, insbesondere im Maschinenbau. Die Globalisierung hat Märkte geöffnet, aber auch die Komplexität und Anfälligkeit von Lieferketten erhöht. Störungen an einem Punkt können Produktionsausfälle und finanzielle Verluste verursachen. Neben den Hauptmaterialien müssen auch die C-Artikel, die oft als nebensächlich gelten, effizient gemanagt werden.

Herausforderungen im C-Artikel-Management

C-Artikel, zu denen Produkte wie Verpackungsmaterialien, Reinigungsmittel, Hebe- und Zurrtechnik sowie Arbeitsschutz gehören, machen zwar nur einen geringen Teil des Gesamtwertes der eingekauften Waren aus, können jedoch einen erheblichen Einfluss auf die betriebliche Effizienz haben. Oftmals verursachen sie jedoch unverhältnismäßig hohe Kosten und Aufwand in der Beschaffung. Dies liegt daran, dass Unternehmen häufig mit einer großen Anzahl an Lieferanten zusammenarbeiten müssen, was zu einem erhöhten administrativen Aufwand führt. Zudem ist die Lagerhaltung und Verwaltung dieser Artikel eine Herausforderung, da eine kontinuierliche Verfügbarkeit sichergestellt werden muss, um Produktionsausfälle zu vermeiden. Ein weiterer Aspekt ist die Komplexität der Bestellprozesse. Auch wenn der Wert einer einzelnen Bestellung gering ist, verursachen viele kleine Bestellungen

hohe Prozesskosten. Diese Herausforderung wird durch die Tatsache verschärft, dass C-Artikel oft in großen Mengen benötigt werden, aber eine geringe Marge aufweisen. Daraus ergibt sich ein Spannungsfeld zwischen Kosteneffizienz und Prozesskomplexität.

Trends und Innovationen in der Beschaffung:

eProcurement und Digitalisierung

In den letzten Jahren hat sich das Beschaffungswesen grundlegend verändert. Digitale und automatisierte Prozesse – vor allem eProcurement-Lösungen – helfen Unternehmen, die Beschaffung zu optimieren. Diese Systeme ermöglichen eine vollständige Digitalisierung des Bestellprozesses, was Prozesskosten senkt und mehr Transparenz in der Lieferkette schafft.

Besonders für C-Artikel bietet eProcurement erhebliche Vorteile. Durch automatisierte Bestellvorgänge wird die Verfügbarkeit sichergestellt, ohne dass es zu Überbeständen kommt. Zudem lassen sich Lieferanten konsolidieren, was Prozesskosten und Einkaufspreise senkt. Die Digitalisierung reduziert außerdem Fehler und bietet Transparenz in Zeiten von Lieferengpässen oder schwankenden Rohstoffpreisen.

Die Rolle der Strenghe GmbH & Co. KG: Ihr Partner für effiziente Beschaffung

Als führender Anbieter von C-Artikeln in den Bereichen Verpacken, Reinigen, Heben, Zurren und Arbeitsschutz hat sich die Strenghe GmbH & Co. KG auf die Bedürfnisse der Maschinenbauindustrie spezialisiert. Wir verstehen die Herausforderungen, vor denen unsere Kunden stehen, und bieten maßgeschneiderte Lösungen, um die Beschaffung von C-Artikeln so effizient wie möglich zu gestalten.

Unsere eProcurement-Lösungen sind darauf ausgelegt, den gesamten Beschaffungsprozess zu vereinfachen. Durch die Integration unserer Systeme in die bestehenden IT-Infrastrukturen unserer Kunden können wir automatisierte Bestellprozesse ermöglichen, die nicht nur Zeit und Kosten sparen, sondern auch die Verfügbarkeit von C-Artikeln sicherstellen. Dies reduziert nicht nur die Prozesskosten, sondern auch die Fehlerquote, die durch manuelle Bestellungen entstehen kann. Ein Beispiel aus der Praxis: Einer unserer Kunden, ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen, konnte durch die Implemen-

tierung unseres eProcurement-Systems die Anzahl der Lieferanten um 30 % reduzieren und die Prozesskosten um 20 % senken. Gleichzeitig wurde die Lieferfähigkeit von C-Artikeln signifikant verbessert, was zu einer Erhöhung der Produktionseffizienz führte.

Ausblick: Die Zukunft der Lieferkette im Maschinenbau

Die Zukunft der Lieferkette im Maschinenbau wird von weiterer Digitalisierung und Automatisierung geprägt sein. Unternehmen, die in moderne eProcurement-Lösungen investieren, sichern sich ihre Wettbewerbsfähigkeit in einem volatilen Marktumfeld. Die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern wie der Strenghe GmbH & Co. KG, die auf C-Artikel-Management spezialisiert sind, wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Strenghe begleitet Unternehmen auf dem Weg in die digitale Zukunft und bietet maßgeschneiderte Lösungen für die Maschinenbauindustrie.

Auf zur FMB Maschinenbau Messe 2024

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf der FMB Maschinenbau Messe vom 05. – 07. November Halle 20, Stand E19 in Bad Salzuflen zu besuchen. Erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mehr über unsere innovativen, maßgeschneiderten Lösungen und wie Sie gemeinsam mit Strenghe Ihre Lieferkette im C-Artikel-Bereich effizienter gestalten können.

/// www.strenghe.de



- Hallenbau
- Bürogebäude
- Sonderlösungen
- Sanierungen

HMS
INDUSTRIEBAU

Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen
05222 – 944990 | www.hms-industriebau.de

WAGO

WAGO öffnet Türen für die Zukunft

Erfolgreicher „Tag der Ausbildung“ begeistert junge Talente

Am vergangenen Samstag fand bei WAGO am Stammsitz in Minden wieder der jährliche „Tag der Ausbildung“ statt und das Unternehmen öffnete die Türen für interessierte Jugendliche. Sie konnten einen Blick hinter die Kulissen möglicher Ausbildungen und Studiengänge werfen.

„Wir sind stolz auf unsere traditionsreiche Ausbildung und auf die Möglichkeit, junge Talente zu fördern und ihnen eine Perspektive in der Industrie zu bieten“, betonte Thomas Heimann, Leiter Ausbildung international bei WAGO.

An verschiedenen Ständen erhielten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die unterschiedlichen Ausbildungsberufe und praxisintegrierten Studiengänge von WAGO, darunter Elektroniker:in für Automatisierungstechnik, Mechatroniker:in und Wirtschaftsingenieurwesen. Die aktuellen Azubis und Studierenden von WAGO präsentierten ihre Projekte und Aufgabenfelder und demonstrierten anschaulich die praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie während ihrer Ausbildung erwerben. „Am Tag der Ausbildung gefällt uns besonders, dass wir die Möglichkeit bekommen, unser bereits erlerntes Wissen zu teilen“, sagten Erik Janke und Phillippos Hommen, Auszubildende bei WAGO.

„Der Tag der Ausbildung ist nicht nur eine Gelegenheit, unsere zukünftigen Talente zu gewinnen, sondern auch eine Möglichkeit, die Begeisterung für innovative Technologien und deren Anwendungen zu wecken“, so Heimann. „Wir möchten junge Menschen ermutigen,



Thomas Heimann, Leiter Ausbildung international bei WAGO

ihre Interessen in technischen und kaufmännischen Bereichen zu entdecken und ihre Fähigkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen wie WAGO weiterzuentwickeln.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten nicht nur die Gelegenheit, die Ausbildungsinhalte kennenzulernen, sondern konnten auch persönliche Gespräche mit den

Zukunftssicher mit nachhaltigen Produkten und Partnern

Bei Kahmann & Ellerbrock finden Sie Lösungen für Ihre nachhaltige und sichere Beschaffung.

www.KE.de



Arbeitsschutz und Systemversorgung



Klebebänder, Kleb- und Dichtstoffe



Kunststoffe und Elastomere



Technik



Jellypipe LOCTITE

Besuchen Sie uns auf der FMB in Bad Salzuflen

05.11.–07.11.2024
Halle 20/ C38



Tag der Ausbildung bei WAGO

Ausbilderinnen und Ausbildern führen. Es gab viele Fragen zu den Ausbildungsbedingungen sowie zu Karriere-möglichkeiten bei WAGO. Die positive Resonanz zeigt, dass das Interesse an Berufen im industriellen Mittelstand nach wie vor groß ist. „Der Tag der Ausbildung

hat mir extrem geholfen, weil ich nun eine konkrete Vorstellung von den dualen Studiengängen habe, die WAGO anbietet“, sagte eine Besucherin begeistert.

/// www.wago.com



Die
Schmierstoff
Experten



FACHMESSE FÜR MASCHINENBAU

Besuchen Sie uns
auf der FMB 2024!
Halle 20,
Stand C22

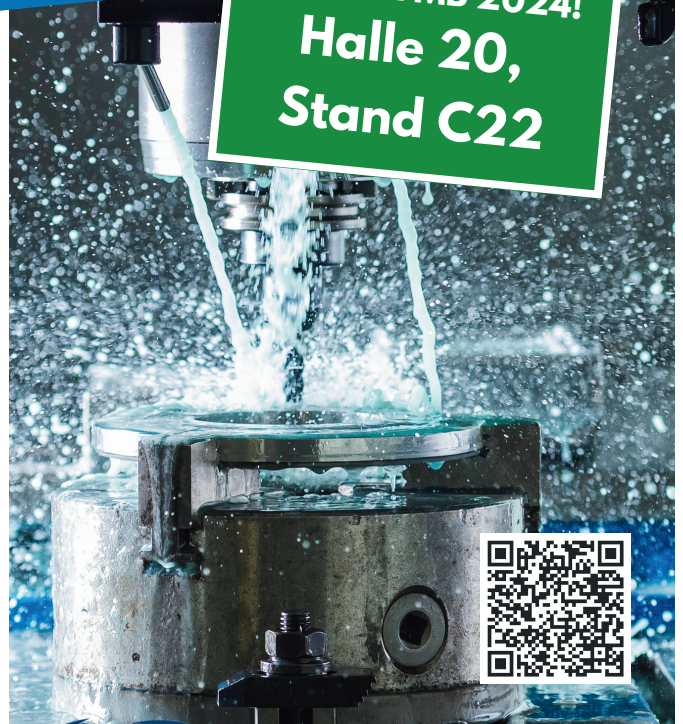
HOCHLEISTUNGSSCHMIERSTOFFE,
METALLBEARBEITUNGSFLÜSSIGKEITEN
UND KÜHLSCHMIERSTOFFE FÜR
OPTIMALE MASCHINENLEISTUNG.

Our Family of Brands



Heinrich Fip GmbH & Co. KG
Rheinstraße 36
49090 Osnabrück

Telefon 0541 6099-0
schmierstoffe@fip.de
www.fip.de



BVL OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

Effiziente Reinigung von Bauteilen vor dem Klebe- und Schweißprozess

Anwendungsbeispiel: Saubere Strangpressprofile für die E-Mobilität



BvL Drehtelleranlage Ocean mit einer Sondernutzhöhe für bis zu 2.200 mm lange Karosserieteile (Strangpressprofile)

Bauteile müssen vor Klebe- und Schweißprozessen gründlich gereinigt werden, um eine optimale Haftung und eine stabile Verbindung zu gewährleisten. Öle, Fette, Staub oder andere Verunreinigungen müssen gründlich entfernt werden. Ohne vorherige Reinigung können Klebenähte oder Schweißverbindungen an Festigkeit und Zuverlässigkeit verlieren, was insbesondere in sicherheitskritischen Bereichen wie der Automobilindustrie problematisch ist.

Ein großer Automobilzulieferer hat sich im Rahmen der Herstellung von Strangpressprofilen für Fahrzeuge aus dem Bereich Elektromobilität für die maßgeschneiderte Reinigungslösung von BvL Oberflächentechnik GmbH entschieden.

Hintergrund: Bei Elektrofahrzeugen, bei denen der Verbrennungsmotor und dessen stabilisierende Funktion entfällt, spielt die Festigkeit der Karosseriestruktur eine

zentrale Rolle. Um die Stabilität und Sicherheit der Fahrgäste sowie den Schutz der Batterie zu gewährleisten, kommen verstärkt lange Karosserieteile, wie z. B. Strangpressprofile aus Leichtbaumaterialien wie Aluminium, zum Einsatz.

Praxisbeispiel für die Reinigung von Strangpressprofilen

Für die Reinigung von bis zu 2.200 mm langen Karosserieteilen, wie diese Strangpressprofile, setzt der Hersteller auf die BvL-Reinigungsanlage Ocean 1600 RW 2-Tank. Diese Anlage bietet durch ihre Sondernutzhöhe und maßgeschneiderte Werkstückträger optimale Voraussetzungen, um die Bauteile effizient und präzise zu reinigen. Die senkrechte Fixierung der Teile und die exakte Positionierung der zu reinigenden Stellen in dem von BvL konstruierten Warenträger sorgen für ein gleichbleibend hohes Reinigungsergebnis.

Die wässrige Reinigung und das Trocknen der Profile erfolgen in einer Prozesskammer. Die Spritzreinigung erfolgt durch ein speziell angeordnetes Düsensystem bei rotierendem Warenträger auf einem Drehteller. Danach findet eine Spülung mit VE-Wasser statt, um Rückstände von Mineralien und Reinigern zu entfernen. Die allseitige Trocknung wird durch eine vertikale Abblasdüse, die die gesamte Nutzhöhe abdeckt, gewährleistet und durch die gleichzeitige Rotation des Warenträgers. Die Bauteile sind nun für den weiteren Verarbeitungsprozess optimal vorbereitet. Die Oberflächenspannung für die Lackierfähigkeit von ≥ 38 mN/m wird sicher erzielt. Die Lackhaftung ist garantiert solange die Anlagenparameter stabil bleiben.

BvL Libelle Produkte für mehr Prozesssicherheit

Für die Auswertung und Überwachung der Anlagenparameter wie Leitwert, Druck und Temperatur sind umfangreiche Sensoren wie die BvL Libelle Fluid Control, Libelle Cleaner Control je Charge im Einsatz. Die Messwerte werden auf einem integrierten Data Logger gespeichert. Die Libelle Produkte gewährleisten eine hohe Qualitätskontrolle und Prozessüberwachung.

Die BvL Libelle Oil Control Solo misst die Teileoberfläche zur Absicherung der Lackierfähigkeit der Bauteile nach der Reinigung. Mit dem mobilen Gerät kann schnell entschieden werden, ob das Bauteil für den Folgeprozess geeignet ist.

Informationen auf der Messe Euroblech

BvL Oberflächentechnik GmbH berät auf der Euroblech über innovative Lösungen für die Teilereinigung von Blechteilen und -produkten aller Art. Die Reinigungsanlagen werden individuell auf die Bauteile und die Sauberkeitsanforderungen abgestimmt und integrieren sich durch passende Transportsysteme und Automatisierungslösungen optimal in den Produktionsprozess. Die Messe Euroblech findet in Hannover vom 22. bis zum 25. Oktober 2024 statt. Messestand BvL: Halle 26, Stand Nr. N-83

/// www.bvl-group.de



MODERN
NACHHALTIG
FLEXIBEL
OPTIMAL
ERREICHBAR

A2 FORUM
ZENTRUM FÜR
MESSE KONGRESS EVENT

Messe
12.000 m² flexible Nutzfläche
in zentraler Lage

Kongress
Klein oder groß, hybrid oder
analog, modernste Technik
gepaart mit kompetenter
Beratung

Event
bis zu 3.000 Personen

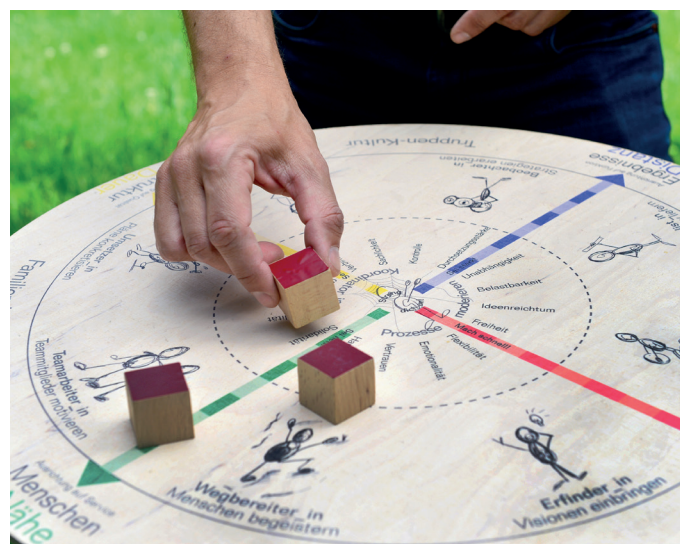
A2 Forum Management GmbH
Gütersloher Straße 100 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
+49 (0) 5242/969-0 | info@a2-forum.de | www.a2-forum.de



Im Gespräch mit
Roland Florin

Von Aristoteles stammt der Satz: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Mit Bildern und Metaphern aus der Seefahrt setzt sich auch das Unternehmen ReSolTat auseinander. Einleuchtende Analogien auf Unternehmen gemünzt. Hinter ReSolTat stehen zwei Unternehmer, die Geschäftsführer Roland Florin und sein Partner Jörg Friebe. Ihnen liegt es am Herzen, eine sinnstiftende Unternehmenskultur zu entwickeln, indem sie vor allem Führungskräfte, aber auch Mitarbeiter schulen. Genau dazu eignen sich eben hervorragend Bezüge zur Seefahrt, gilt es doch ein Unternehmen erfolgreich zu navigieren. Und so liegt folgerichtig das Besondere ihrer Angebote darin, dass entsprechende Übungen, Kurse und Seminare ganz konkret auf einer Segelyacht, der „LeaderShip“, stattfinden. Das Boot ist definitiv ein Highlight des engagierten Unternehmensduos bei ihrer Arbeit in Sachen Unternehmens-Begleitung und Schulung. Das Lehr- und Lernfeld: ein Kapitän, genauso wie eine Führungskraft muss den Kurs bestimmen, Ziele festlegen. Wer hat welche Aufgaben, wie kann man die durchführen? Schließlich sitzt man ja in einem Boot. Es wird delegiert und zusammengearbeitet. Teambildung hautnah. Eine Erfahrungsgrundlage für den Alltag. Klare Absprachen und Rollenverteilung, Delegieren und Zeitmanagement. Das alles ist mehr als ein bloßer Betriebsausflug, auf jeden Fall immer auch eine Auszeit oder gar ein persönliches Retreat. Nach Aussage von Teilnehmern, sei das Segeln die „schnellste, angenehmste und langfristig wirksamste Team- und Führungsentwicklung, die es gibt“. Ähnlich hätte sich auch schon der ehemalige Arbeitgeber-Präsident Klaus Murmann mal geäußert. Jörg Friebe meint: „Der Kopf wird frei und das Herz voll.“ Klar ist, die Erfahrungen greifen tiefer, Themen werden leichter und einfach be-greifbar. Selbstredend werden die Probanden mit gezielter Moderation unterstützt. Auch das Thema Reflexion gehört dazu. „Das Fachknow-how,“ so liest man auf der Internetseite von ReSolTat über Jörg Friebe, „als Diplom Pädagoge, die Ausbildung in Kommunikationspsychologie und Organisationsentwicklung, bringt alles auf den Punkt.“ Untermuert wird der Ansatz inzwischen durch mehrere Fachbücher erschienen beim Manager Seminare Verlag.

Die Segelyacht, quasi das Arbeitsinstrument, ist eine Du-four 43 mit 13,1 Metern Länge und einer Breite von 4,5 Metern und bietet Platz für 12 Personen. Sie ist zehn Tonnen schwer, verfügt über vier Kabinen, zwei Bäder und einen Salon. 2021 wurde sie übernommen. Die Yacht kann individuell gebucht werden - für wenige Stunden oder mehrere Tage. Der Heimathafen ist Travemünde. Davor gab es die „Glückwärts“, mit der Jörg Friebe im Sommer 2018 selbst ein Vierteljahr auf der Ostsee unterwegs ge-



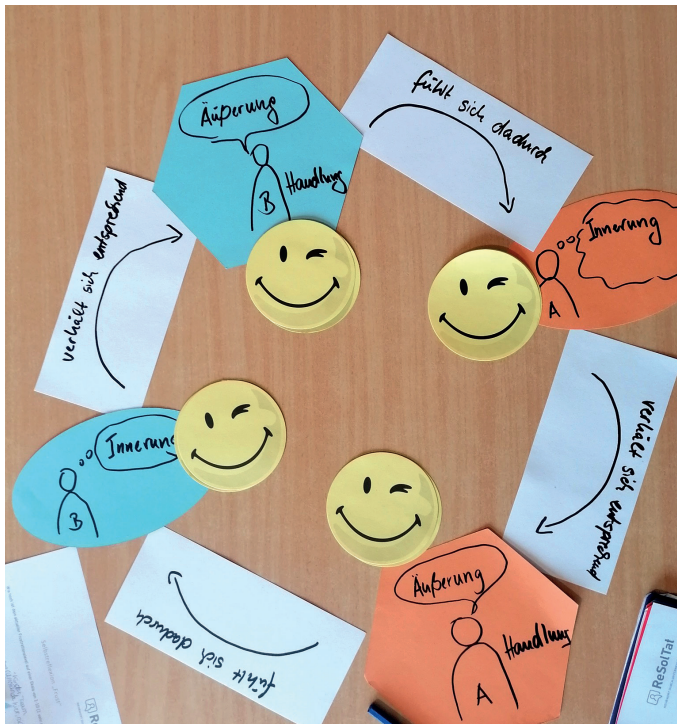
wesen ist, in Sachen eigener Sinnfindung. Auch für ihn selbst galt es, das eigene sinnerfüllte Arbeiten zu reflektieren, um dann die nächsten Schritte zu gehen. Er sammelte also Know-how aus erster Hand. An seiner fachlichen Seite – inzwischen auch auf hoher See – schon seit 1995 Roland Florin. Ihr gemeinsames Unternehmen firmiert seit 2023 unter ReSolTat, wurde aber schon 2002 als Marke gegründet. ReSolTat steht dabei für...

- REflexion der Handlungsweisen und inneren Haltung.
- SOLution, Lösungen für die Zukunft schaffen, statt Problemen nachzuhängen.
- TATkräftige, messbare Veränderung erreichen, indem wir echtes, pragmatisches Handwerkzeug der Führung bieten

Inzwischen gibt es Überlegungen für eine nächstgrößere Yacht. Geschäftsführer Florin selbst hat gerade im Frühjahr seinen ersten Segelschein gemacht. Im Winter wird er seine Segelausbildung weiterverfolgen. Das mache für ihn einfach Sinn als Trainer, denn: „Auch in mir wächst der Anspruch, das [die Törns] eigenständig machen zu können.“

Die Anfänge. Biographisches. Die Pfadfinder.

Inhaltlich begonnen hat alles mit der Erlebnispädagogik. Die ganze persönliche und berufliche Entwicklung wird allerdings noch nachvollziehbarer aus der Biographie Roland Florins heraus. Also alles auf Anfang: Als mittleres von drei Kindern wird er am 24. März 1974 geboren. Die Eltern kamen ursprünglich aus Schlesien. Er wächst im elterlichen Haus in Nieheim auf. Familie ist für ihn bis heute ein Rückzugsort, Ruhepol und bedeutet starken Zusammenhalt. Er selbst ist Vater von vier Kindern. Die jüngsten, ein Zwillingsspärgchen, sind gerade 17 geworden. Geprägt wurde er vor allem durch die christliche



Grundhaltung im Elternhaus – angelehnt an die evangelische Kirche. Er sei mit dem Ehrenamt groß geworden: bei den Pfadfindern. Schon seit seinem 12. Lebensjahr war er bei der ortsansässigen christlichen Pfadfinderschaft. Er erklärt: Im 19. Jahrhundert sei die Jugend aus den alten Strukturen ausgebrochen. Da spielten reformpädagogischen Ansätze mit rein, kombiniert mit einer gewissen Freiheitsliebe, wie zum Beispiel auf eigene Faust zu lernen und in die Natur zu gehen. Das strenge, patriarchalische Elternhaus wollten sie hinter sich lassen. Die Pfadfinder in Deutschland seien sehr verzweigt und bündisch organisiert. Er war sehr lange dabei und fühle sich immer noch zugehörig. Als erwachsener Pfadfinder im vierten und höchsten Stand ist er ein sogenannter Kreuzpfadfinder, der den christlichen Glauben mit in seinen Lebensstil übernimmt. Die hieraus erwachsenen Impulse hätte er auch in den Anfängen bei seinem Beruf genutzt – als mentale Grundlage. „Eine stark prägende Basis.“ Er arbeitete auf den verschiedenen Ebenen mit – auch beim Bundesvorsitz. Nach der Wende hatte man in Thüringen einen alten Bauernhof gekauft und den zum Schulungszentrum entwickelt. Dort hat er sehr aktiv mitgewirkt. Es sei eine starke Gemeinschaft und dadurch seien weltweite Freundschaften entstanden. Man sei mit Rucksack und Zelt durch ganz Europa getrampt. Und jeden Tag eine gute Tat – tatsächlich. Dahinter steht die Überlegung: „Was tust du Gutes für die Welt?“ Sein Lebensmotto daraus folgernd bis heute: „Hinterlasse die Welt, die ein bisschen besser ist, als du sie vorgefunden hast.“ So wie es der Gründervater Robert Baden-Powell es damals in England formulierte. Eine Grundfeste bis heute.

Der Antrieb. Der Zivildienst.

Tatsächlich führt das zur Kernfrage, was ihn antreibe? Ja, er wolle die Welt wirklich ein bisschen besser machen. Das sei immer noch und immer wieder sein Motto. Und er kommt auf seine Ausbildung zum Industriekaufmann von 1992-1995 bei der Firma Schieder Möbel zu sprechen, wo er das Gegeneinander von Mitarbeitern und Führungskräften erlebte. Er merkte, dass das einfach nicht passe. Die verschiedenen Ebenen: Verhaltensebenen, emotionale Ebenen, die Kommunikation verschiedener Menschen und Charaktere und keine Reflexion über alles. Für ihn selbst stand fest: „Hier ein Rädchen im Getriebe – das möchte ich nicht sein.“ Deshalb, nach der Übernahme als Sachbearbeiter, wollte er auf die andere Seite der Medaille, auf die soziale Seite schauen. So machte er erstmal seinen Zivildienst. Obwohl es in Summe definitiv gut war, die Industrie kennen gelernt zu haben, um sich dann mit den Strukturen auseinanderzusetzen. Er wurde initiativ, was seine Wehrdienstverweigerung anbelangte, hakte beim Kreiswehrrersatzamt nach und machte dann beim KIM-Jugendzentrum in Paderborn den Zivildienst. Dort ging es um Resozialisierungsmaßnahmen für junge Erwachsene, Betreuung von Menschen mit Heim- oder Knasterfahrung. Es gab vor Ort ein Wohnheim, wo er eingesetzt war. So kam er in Kontakt mit der Sozialpädagogik. Und das, obwohl er in erster Linie hausmeisterliche Tätigkeiten ausführte. Offiziell durfte er nämlich keine pädagogischen Aktivitäten leiten. Jürgen, ein Leiter und sein Mentor, merkte aber, dass er in Sachen Betreuung und im Umgang mit den jungen Leuten „etwas draufhätte“. So durfte er bald an Dienstbesprechungen teilnehmen. Er erfuhr Hintergründe, wurde unterstützt und einbezogen, dahingehend, dass er bald sogar eigenständig Freizeitangebote machen durfte. Nach dem Motto seines Mentors: „Lern das mal kennen. Das ist was für dich.“ So wuchs in ihm der Wunsch, das auch zu studieren. Die Entscheidung für ein Studium der Sozialpädagogik in Bielefeld fiel also während der Zivildienstzeit. Seine Fachhochschulreife hatte er ja in der Tasche.

Der Weg ins Soziale. Die Erlebnispädagogik.

Er zog in eine Sechser-WG mit Mini-Küche in Bielefeld und studierte von 1996-2000 Sozialpädagogik. Abschluss Diplom Sozialpädagoge. Rückblickend: Eine prägende und schöne Zeit. Hinzu kommt, dass er „ganz ohne Partnerbörse“ 2001 seine heutige Frau Silke kennen lernte. Da lächelt er immer noch verschmitzt drüber. Es lief über eine gemeinsame Bekannte. Als beide zu einer Geburtstagsfeier eingeladen waren, sie aber verhindert war, sah die junge Frau später nur ein paar Fotos von der verpassten Party. Sie fand ihn auf den Bildern nett, wurde

Foto: privat

initiativ und besorgte sich seine Mailadresse und kontaktierte ihn mutig. Dann trafen sie sich auf einer weiteren Party und es hätte tatsächlich gefunkt. Dass sie Sohn Joshi mit in die Ehe brachte, war für Roland Florin kein Problem. Bald nannte er ihn auch Papa – wie schön.

Entscheidend wurde für den weiteren Berufsweg, dass er im Rahmen des Studiums auf den Aspekt Erlebnispädagogik stieß. „Das war tatsächlich mit der Verquickung, Jörg kennen gelernt zu haben und im Studium zu sein.“ Eine zeitliche Parallelität. Jörg Friebe hatte schon ein abgeschlossenes Studium als Diplompädagoge und hatte sich in der Zeit auch schon selbständig gemacht. Für Roland Florin eine Inspiration, zumal Kollege Jörg schon mit erlebnispädagogischen Ansätzen unterwegs war. Zunächst in Schulumfeld, dann auf Stadtfesten und bei Kletteraktionen. Alles war pfadfinderisch geprägt: die Kombination mit Naturverbundenheit, draußen etwas zu erleben. Und schließlich hatten sich die beiden ja über die Pfadfinderbewegung in Nieheim kennen gelernt. Der Einbezug der Natur gehört zu ihrer gemeinsamen Prägung. Roland Florin merkte bald: Da gibt es ja einen professionellen Kontext dahinter. Aber bei den Pfadfindern wird nicht viel reflektiert, da gäbe es nur das Zusammenwirkende. Ein Ansatz lautet: „The mountains speak for themselves“, was so viel bedeutet wie: Das selbstwirksame Naturerlebnis in Form von Abenteuer-Unternehmungen. Aber es ginge doch um tiefgreifende und langfristig prägende Ansätze, so seine profundere Überlegung. Was wolle man langfristig bewegen? So kommt eine wichtige Komponente, die Reflexion dazu. Um mehr aus einem Erlebnis herauszuziehen, entwickelten beide zusammen ein um diese Komponente erweitertes Konzept in einem neuen Ausbildungscurriculum. In der Praxis ist Roland Florin dann bald als Teamer und Co-Trainer mitgefahren. Späterhin haben sie selbst Erlebnispädagogen ausgebildet und ein Qualitätssiegel mit aufgefächerten Standards mitentwickelt – im Rahmen des Bundesverband Erlebnispädagogik (Be e.V.). Der nächste wichtige Schritt in Richtung Professionalisierung: 2001 gründeten sie die Komm.aktiv GbR, die in der Folge zur GmbH & Co KG wurde. Später wurde der e.V. ausgelagert, so wie er noch heute für die Jugendarbeit besteht.

Entwicklungen.

2013 reflektierten sie ihre eigene Zukunft: Wo sollte es hingehen? Komm.aktiv bedeutete ja Kommunikation durch Aktivität. Das war ihr erster Ansatz, mit dem sie vor allem im erlebnispädagogischen Bereich gesehen wurden. Den wollten sie nunmehr abkoppeln und sich mehr in Richtung Erwachsenen-Klientel entwickeln. Dort schlug von nun an ihr Herz. So etablierten sie als sicht-

bares Zeichen den Markennamen „ReSolTat“, bevor er, wie gesagt, auch zur Firmierung wurde. Seit 1997 begleitete Roland Florin Menschen, nicht nur Jugendliche, im erlebnispädagogischen Bereich, begann schon früh mit Honorartätigkeiten über die Zusammenarbeit mit Jörg Friebe, konnte viele Erfahrungen sammeln. So lernte er eigentlich, wie er meint, mehr als im Studienkontext. Sein Wissen hat er auch viele Jahre als Lehrbeauftragter weitergegeben. Zunächst an der FH in Bielefeld (2002-2013), dann an der Katholischen Hochschule NRW in Paderborn (2013-2017). Er selbst hatte die Erlebnispädagogik im eigenen Studium vermisst. Seit 2002 arbeitet er nun selbständig. Ein mutiger Schritt. Was er an sich selbst am besten findet? „Meine ruhige, unaufgeregte Art.“ Erstmal zuhören und wahrnehmen. Er könne sich gut in Menschen hineinversetzen, Dynamiken im Team oder zwischen Menschen erkennen. Um sich dann zu fragen: „Was passiert denn da gerade?“ Das dann aber auch zum Thema machen. Zu dieser Haltung gehört ein bestimmtes Menschenbild. Ruhe und Gelassenheit, den anderen in seinem Anderssein lassen und nicht be- und verurteilen. Das Fundament: Dabei sieht er sich und das Unternehmen in der Zugehörigkeit eines großen Ganzen. Der religiös-spirituelle Hintergrund bleibt als Basis prägend: Von der Zugehörigkeit im evangelischen Christentum und der Gemeindegemeinschaft und über die christliche Pfadfinderschaft, die christlich-humanistischen Werte bleiben stets bindend auch im unternehmerischen Bereich. Sie gingen auch davon aus, dass es hier einen gewissen Bedarf gibt, auch wenn man sich nicht viel da-



rüber unterhält. Aber es käme schon irgendwie an. Für ihn essentiell: Nächstenliebe und seinem Gegenüber auch wertschätzend zu begegnen und darüber hinaus zu unterstützen, bei dem was er tut. Das ist das Menschenbild, das ReSolTat verkörpert. So heißt es auf ihrer Internetseite: „Wir begreifen den Menschen als ein soziales Wesen, dessen Lebenswelt und Lebensentwürfe zu respektieren sind. Wir verstehen Unterstützung immer als individuelles Hilfeangebot, wobei die Intension die ist, dem Individuum lebenspraktische Werkzeuge in die Hand zu geben, um soziale Beziehungen lebensdienlich zu gestalten.“ Dazu vermitteln sie in ihrer Aus- und Weiterbildung vor allem Reflexionskompetenz. Erst das schaffe einen Mehrwert als wesentlichen Aspekt der Unternehmenskultur. Sie seien Helfer zur Selbsthilfe und insofern verstehen sie sich als unternehmerische Begleitung. Genau hier liegt die Entwicklung des Unternehmens ReSolTat in den letzten 22 Jahren: Nicht Berater sein, die von außen reinschauen und bloße Rezepte liefern, sondern tatsächlich umfassend begleiten, auch wenn es natürlich Ansätze von Training, Coaching und Beratung gibt. Es sei eine Mischung aus den vielen Elementen. In Summe: „ReSolTat begleitet Sie dabei, eine sinnstiftende Unternehmenskultur zu entwickeln.“ Klarheit schaffen über die eigene Führungsfähigkeit und mit Wertschätzung zu engagierten Mitarbeitern und Kunden zu kommen. So das Ziel der Begleitung. Alle sollen gerne und motiviert arbeiten. Denn: „Es gibt ein Leben vor dem Feierabend,“ so der Slogan von Jörg Friebe, dem kreativen Part des Duos. Denn Arbeit mache doch einen Großteil unseres Lebens aus. Um gerne zur Arbeit zu gehen,

müsse der Job sinnerfüllt sein. Der Unternehmer müsse sich fragen, was gibt denn meinen Mitarbeitern den Sinn ihrer Arbeit? Daneben das Thema Wertschätzung. Über den Begriff „Wertschätzungsermöglicher“ stolpert man ein bisschen im Internet. So die Selbstbezeichnung von Roland Florin. Was Wertschätzungsbelange angeht, gäbe es bei Kundenanfragen immer wieder eine Mangelsituation, sowohl auf Seiten der Mitarbeiter, als auch auf Seiten der Führungskräfte. Das sei ja keine Einbahnstraße. Ideal sei es aber, wenn man sich mit den unterschiedlichen Werten ergänze – und genau hier läge die Ermöglichung. Die weiterführende Frage lautet: „Wo sind die positiven Dinge, die mich ergänzen?“ Genau so könne man zu einem Ausgleich kommen, wenn jeder eben anders ist, als man selbst. Beispiel: „Wenn ich nur auf die mitmenschliche Ebene schaue, fehlt mir z.B. jemand, der auf die Ergebnisse schaut.“ Und auch wenn es grundsätzliche Kritikpunkte gäbe, könne man doch sehe, dass der andere eben andere Blickpunkte bzw. –richtungen hat. Genau das meint Roland Florin mit der eigenen Einschätzung des Wertschätzungsermöglichers. Genau so ergänzen sich übrigens auch die beiden Geschäftsführer bei ReSolTat. Die Weiterentwicklung und immer neue Inspirationen reinholen, das ist Jörg Friebe's Part. So sei ja auch das Segeln dazu gekommen. Der Impuls kam ursprünglich von einem BNI-Kollegen aus Hannover, der ganz angetan war über die Wirkung eines Ausfluges auf dem Steinhuder Meer. Er stellte die Frage in den Raum, warum Jörg Friebe den Effekt nicht auch beruflich nutzen würde. Die Idee griffen sie bei ReSolTat auf und bauten sie aus. „Und ich bin derjenige, der das Ganze nach außen trägt, publiziert und die Posts setzt – und auch die Reflexionstools layoutet,“ sinniert Roland Florin. Ein Ergebnis davon ist die „Flaschenpost“, ihr Newsletter zu den Aktivitäten im Rahmen der „Leadership“. Daneben sei das Netzwerk BNI [Business Network International] inzwischen eine tolle Unterstützung mit der durchschlagenden Idee der Empfehlungsakquise. Seit 2019 ist er Mitglied. Die Unterstützung hätte sich auch während Corona gezeigt. Das Umstellen auf Online-Präsenz bei BNI hätte ihnen die Augen geöffnet, diese Kommunikationsform auch für eigne berufliche Zwecke zu nutzen: Sie kamen so in berufliche Interaktion zum Beispiel mit vielen Übungen, die sie bei Outdoorangeboten hatten. Die Angebote wurden so umgestaltet, dass sie auch online funktionierten – zum Beispiel mit einem Escape-Game ähnlichen Rätselspiel, wo unterschiedliche Unternehmensgruppen zusammenarbeiten mussten, um eine gemeinsame Herausforderung zu realisieren. Die Provinzial IT-Gruppe war ihr Kunde. Letztlich hielten sie Online-Angebote tatsächlich über Wasser, in den Zeiten als Präsenzveranstaltungen kaum möglich waren. Letzt-



lich hätte die Pandemie ihre Reichweite in der Zeit sogar noch erhöht. Heute arbeiten sie mit beiden Methoden. Online-Angebote hätten sich einfach bewährt. Auch weiterführende Betreuung findet online statt.

Methoden. Werkzeuge. Die Praxis.

Seit ihren kleinen Anfängen spielt die Natur eine besondere Rolle. „Das Natur-Umfeld macht ja vieles möglich – auch im Wald und auf der grünen Wiese.“ Beispielsweise eine Coaching-Wanderung von Station zu Station – mit Halt für Reflexion zwischendurch: Wo sind Ressourcen? Wie können Entscheidungen weiter vorangetrieben werden? Oder nur mit einem Führungsteam unterwegs zu sein, das nur mit Karte und Kompass im Wald ausgesetzt wird, mit der Aufgabe zu einem bestimmten Punkt zu kommen, ohne zu wissen, wo sie sind und natürlich ohne GPS. Das lässt Roland Florin schon ein bisschen spitzbübisch grinsen. Er nutze bei solchen Aktivitäten gerne die nähere Umgebung von Nieheim. Hier gebe es viel Wald und Möglichkeiten. Dazu gehört auch der Holsterturm, ein alter Stadtbefestigungsturm. Da könne man sich an der Außenfassade abseilen. Das hat er tatsächlich auch mal mit einer Blinden-Gruppe gemacht. Es geht immer um Vertrauen und Selbstvertrauen: „Das schaffe ich schon!“ Über den Mut der Blinden hätte er seinerzeit besonders gestaunt. Wahnsinn! Er bekomme auch hier immer wieder viel positive Rückmeldung, denn durch seine ruhige Art trauen sich viele so manches, bringen ihm großes Vertrauen entgegen. Aber es sei eigentlich nur seine grundsätzliche Haltung zu den Menschen ausschlaggebend.

Raus in die Natur gehen, dazu gehöre auch das Bogenschießen, das man methodisch nutzen kann. Oder auch gerne mit Gruppen auf den Kunstpfad unterwegs sein. Das ist ein Projekt des Barons Johann-Friedrich von der Borch aus Holzhausen, der viele Künstler eingeladen hatte, Kunstwerke in den Wald zu setzen. Herausgekommen ist ein 10 km langer Rundwanderweg am Holsterberg mit acht Stationen. Roland Florin nutzt diese gerne für Orientierungswanderungen als Punkte, um Halt zu machen. In der sogenannten Windwiege, quasi einem aufgehängten Holznest, kann man reinkrabbeln und drinnen reflektieren. Reflexion ist ja, wie gesagt, ein wesentlicher Aspekt der Arbeit von ReSolTat. Nicht nur an der Oberfläche zu kratzen, sondern die dahinterliegenden Schichten anzusehen. Das könne schon mal schmerzhaft sein. Oft werden sie gerufen, weil es um Mobbing, Verletzungen oder Bossing gehe. Da müsse man schon etwas tiefer eindringen. Das könne er sehr gut. Aber die große Herausforderung ist, das müsse auch gewollt sein. Vor allem bei der Frage: „Was hält uns davon ab, genauer zu gucken?“ Zum Beispiel mit dem Blick auf



das innere Team oder die Bedürfnispyramide. Da gäbe es natürlich einige psychologische Ansätze, die man nutzen könne. Es gehe immer auch um die Bedürfnisse einer Gruppe. Um es noch einmal ganz klar zu sagen, was er auf keinen Fall will, sei: „Hunde zum Jagen tragen zu wollen!“ Leute, die nicht wollen, müssen in ihrem Widerstand ernst genommen werden. Veränderung in Sachen Kommunikationsstrukturen müssen immer auch angestrebt sein. Wer nur auf Gewinnmaximierungsziele, wolle das sicher nicht. Aber manchmal sei es primär einfach das Ziel, den Zusammenhalt zu stärken, eben nicht den einen oder anderen gegeneinander auszuspielen. Dazu müsse auf jeden Fall Reflexion mit integriert werden. Wenn man in die Tiefe geht, taucht automatisch das Warum auf, die Frage nach dem Sinn. „Und Simon Sinek spricht uns da aus der Seele.“ Dessen Kerngedanke: Leute kaufen nicht, was du tust, sie kaufen, warum du es tust.“ Unterstützung und tatkräftige Begleitung bekommen Probanden durch Führungskräfte-Know-how an die Hand: Wie sie sich selbst aber auch ihre Mannschaft besser führen können. Dazu muss man sich erstmal selbst besser kennen – Wie wirke ich auf andere? Das ist eine Reflexions-Aufgabe. Das gelänge ganz gut mit dem Persönlichkeitsprofil, mit dem sie arbeiten. Dazu haben sie eine Scheibe entwickelt, ihr ureigenstes Konzept mit darauf abgebildeten Denkansätzen, zwischen denen es Überschneidungen gibt. Im Prinzip werden die in einer 3-D-Visualisierung sichtbar gemacht – mithilfe des Reflexionsrads. Mit diesem Handwerkzeug können Dynamiken verdeutlicht und damit versinnbildlicht werden. „Es lädt sehr ein zum spielerischen Erfahren.“ Das spielerische Lernen kommt in seinen Ansätzen aus der reform-



pädagogischen Erfahrung der Pfadfinderschaft. Später ging es in die Erlebnis-Pädagogik über. Letztlich sei es wie bei den Outdoor-Trainings, es sei nämlich Handlungslernen. Gemeinsames Handeln, um ans Ziel zu kommen. Neben dem Kennen des Führungs-Know-hows, geht es schlichtweg darum, als Team zu arbeiten und auf einen klaren Kurs zu setzen.

Neben dem Reflexionsrad haben sie noch weitere Werkzeuge entwickelt. Dazu gehören verschiedene Kartensets wie für Mitarbeitergespräche, Kommunikation oder Gruppen- und Teamentwicklung. Das TeamOmeter zur Selbst-Einschätzung von Teams oder die MünzWERTE veranschaulichen die Gewichtung der Probandenwerte. Alle Werkzeuge beziehen sich auf praktische Schulung und können in der Regel kombiniert werden. Es ginge immer um Agilität und Selbstbestimmung und das Spielerische miteinzubeziehen. „Wir sind mit Kopf, Herz und Verstand unterwegs. Das war schon immer so.“ Die Zielsetzung: „Handlungsfähigkeit wiederaufzubauen, wenn Emotionen auftauchen, das ist eine große Stärke von ReSolTat,“ so Roland Florin. Dass das klappt, liest man in den zahlreichen Referenzen auf ihrer Internetseite. Zu ihren Kunden gehörten bisher: Phoenix Contact, die Provinzial Versicherung, Edeka Hamburg, aber auch klein- und mittelständische Unternehmen. Erfolg im Unternehmerischen bedeute ihnen immer, der Gruppe weitergeholfen zu haben. Eben auf diese Weise die Welt ein wenig besser gemacht zu haben. Immer mit dem Fokus, das Thema hinter dem Thema zu betrachten, den sprichwörtlichen Elefanten im Raum entdecken. Konflikt-Potentiale ansehen – mit diesem Ansatz geht es

stark in Richtung gewaltfreie Kommunikation à la Marshall Rosenberg.

3 Tipps für Unternehmens-Begleiter

- Neugierig bleiben. Denn alle Gruppen sind anders, haben aber im Prinzip die gleichen Herausforderungen.-
- Allparteilich bleiben, sich zum Anwalt von allen machen.
- Ein gutes Netzwerk haben. Ein Expertise-Netzwerk nutzen.

Persönliches. Wow-Momente.

Inzwischen ist Roland Florin auch für das INQA, einem Bundesprogramm [Initiative Neue Qualität der Arbeit] als Coach akkreditiert. Da geht es um Unterstützung für mittlere Unternehmen in Sachen Gestaltung zukunftsfähiger Unternehmenskultur. Auch im außerberuflichen Bereich engagiert sich der Unternehmer: 2012 haben sie ein Jugendprojekt angestoßen, das in die Gründung eines Jugendtreffs „Echo“ 2015 mündete. Lokal geprägt ist auch sein Mitwirken bei der Bürgerbrauzunft Nieheim e. V. mit dem Biermuseum, wo er weiterhin im Vorstand mitwirkt. Im Bildungsausschuss der Stadt war er einige Jahre „sachkundiger Bürger“. Aber da hätte man nicht viel bewegen können, da sei der eigene KOMM.aktiv e. V. heute wirkfähiger. Aber auch beim „Das engagierte Land“ bringen sie sich aktuell ein, ein Programm, das lokale Netzwerke unterstützt. Was Wenige wissen: Er hat mal eine Zertifizierung als Ausbilder im Dachverband der Seilgartenbauer gemacht – der European Ropes Course Association. Er ist also zertifizierter Kletterer. Das nutzen sie heute noch als Lernprojekt im Niedrigseilgartenbereich. Dann steht die Frage im Raum: Wo es denn mit der Firma hingehen solle? Auf jeden Fall noch etablierter zu werden mit ihren Methoden und die Wow-Erlebnisse zu genießen. Die längerfristige Begleitung von Teams, die sich immer weiter entwickeln und noch besser in der Zusammenarbeit und der Führung aufgestellt sein wollen. Ein Wow ist die Begleitung eines Führungsteams bei der Planung der Nachfolge der Geschäftsführung unter dem Aspekt der Unternehmensausrichtung. Oder die Vermittlung von Führungskompetenzen in einem Mittelständischen Unternehmen, die bisher kaum oder wenig in die Entwicklung ihrer Führungskräfte investiert haben und merken, dass gerade in Zeiten der Unsicherheit, das Team loyaler dem Unternehmen erhalten bleibt, wenn die emotionale Verbundenheit mit den Führungskräften vorhanden und gestärkt ist.

/// **Text: Jutta Jelinski**

Freundeskreis

Mut kann man
nicht
kaufen.
Außer
bei **UNS.**

Aktuelles Projekt:

- BIEGE Raumdesign
- Markenentwicklung
 - Logo & Corporate Design
 - Website
 - Fahrzeuge
 - Showroom etc.

biege-raumdesign.de



MARSCHALL GMBH & CO. KG

Linerless-Etiketten in Lager- und Logistikunternehmen

Linerless-Etiketten sind eine moderne und effiziente Lösung für Lager- und Logistikunternehmen, die Wert auf Geschwindigkeit und Nachhaltigkeit legen.

Diese Etiketten zeichnen sich dadurch aus, dass sie kein Trägermaterial besitzen, welches bei herkömmlichen Etiketten entfernt und entsorgt werden muss. Dies bringt zahlreiche Vorteile mit sich:

Vorteile der Linerless-Etiketten:

1. Betriebliche Effizienz:

- **Zeitersparnis:** Da das Abziehen des Trägerpapiers entfällt, können Mitarbeiter oder Maschinen den Etikettierprozess deutlich schneller abschließen.
- **Weniger Rollenwechsel:** Da Linerless-Etiketten bis zu 40 % mehr Etiketten pro Rolle bieten, müssen Rollen seltener gewechselt werden. Dies reduziert Stillstandszeiten und erhöht den Durchsatz.

2. Kostensenkung:

- **Materialeinsparung:** Kein Trägermaterial bedeutet weniger Abfall und weniger Kosten für die Entsorgung. Zudem verringern sich die Kosten für den Kauf und die Lagerung von Rollen, da mehr Etiketten auf einer Rolle vorhanden sind.
- **Geringere Ausfallzeiten:** Die Reduzierung der Wechsel von Etikettenrollen führt zu einer längeren Betriebszeit der Maschinen und damit zu einer höheren Produktivität.



3. Sicherere und nachhaltigere Abläufe:

- **Reduktion von Abfall:** Ohne Trägermaterial entsteht weniger Müll, was die Umweltbelastung verringert und die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens unterstützt.
- **Ergonomie und Sicherheit:** Die Handhabung der Etiketten wird einfacher und sicherer, da kein Papierabfall mehr anfällt, der sonst möglicherweise Arbeitsflächen verunreinigen oder Sicherheitsrisiken darstellen könnte.

Einsatzbereiche

Linerless-Etiketten finden Anwendung sowohl in manuellen als auch automatisierten Prozessen. In der Logistik sind sie besonders nützlich für die Etikettierung von Paketen, Paletten oder kleineren Artikeln, die schnell und effizient gekennzeichnet werden müssen. Unternehmen wie MARSCHALL bieten maßgeschneiderte Lösungen für die Integration dieser Technologie, sowohl für einfache manuelle Anwendungen als auch für vollständig automatisierte Etikettierprozesse.

Die Einführung von Linerless-Etiketten kann also einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz, zur Senkung der Kosten und zur Förderung nachhaltigerer Betriebsabläufe in der Logistikbranche leisten.

/// www.marschall-pw.de

Fahrzeugeinrichtungen
Swoboda GmbH
 32107 Bad Salzflun
 Tel.: 05222-282919
www.fahrzeugeinrichtungen-owl.de

bott
 Service Partner

TEAM LOGISTIKFORUM

it.technologie.networking

TEAM GMBH

24. TEAMLogistikforum am 05.11.2024 in Paderborn: „Zukunft der Intralogistik – Innovationen, Automatisierung und KI“

Das renommierte TEAMLogistikforum öffnet am 5. November 2024 zum 24. Mal seine Tore in Paderborn.

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Kombination aus spannenden Logistik-Vorträgen, einer umfassenden Fachausstellung und hervorragenden Möglichkeiten zum Networking. Fachbesucher erhalten so einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich Logistik 4.0.

Unter dem Motto „Zukunft der Intralogistik – Innovationen, Automatisierung und KI“ präsentieren Experten ihre Zukunftsvisionen und Lösungsansätze zu den aktu-

ellsten Technologien der Intralogistik. Die eintägige Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus Logistik und IT und findet im Heinz Nixdorf MuseumsForum, dem weltgrößten Computermuseum, in Paderborn statt.

Die Teilnahme ist für Besucher kostenlos. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter:

/// www.team-logistikforum.de

LOGISTIKZENTRUM TERMINAL 3



Jetzt Whitepaper
herunterladen

Gefahrstofflagerung Klasse 9

20.300 qm neue
Logistikflächen in Paderborn.

Hartmann International GmbH & Co. KG | Halberstädter Str. 77 | 33106 Paderborn | www.hartmann-international.de

HARTMANN INTERNATIONAL GMBH & CO. KG

Innovatives Gefahrstofflager für Lithium-Ionen-Batterien

Hartmann International setzt neue Maßstäbe für eine nachhaltige Logistik

Angesichts des wachsenden Marktes für Elektrofahrzeuge und erneuerbare Energiespeicher rückt die sichere Handhabung von Lithium-Ionen-Batterien verstärkt in den Fokus. Die Speichermedien bergen jedoch spezifische Risiken wie Brandgefahr und Korrosionsanfälligkeit, die besondere Anforderungen an Transport und Lagerung stellen. Hartmann International, mit Sitz in Paderborn und Ibbenbüren, begegnet diesen Herausforderungen mit innovativen Logistiklösungen und umfassender Expertise in der Handhabung von Lithium-Ionen-Energiespeichern.

Derzeit befindet sich Hartmann International kurz vor der Fertigstellung eines nachhaltigen, 20.300 Quadratmeter großen Logistikzentrums in Paderborn. Ein Teil der neu gebauten und speziell für ADR-Fälle konzipierten Immobilie ließ das Transport- und Logistikunternehmen eigens für Waren der Gefahrenstoffklasse 9 (M4) herrichten. So stehen dort 17.000 speziell definierte Hochregallagerplätze, die mittels modernster Mess- und Überwachungstechnik und höchsten Brandschutzanforderungen eines der innovativsten und sichersten Lager für Batterien und Energiespeichersysteme in Deutschland bieten.

Ein zentraler Aspekt bei der Lagerung der Batterien ist die Minimierung des Brandrisikos, wofür Hartmann International modernste Technologien einsetzt. Dazu gehören vollautomatisierte Thermografie-Drohnen, die rund um die Uhr die Temperatur der eingelagerten Batterien überwachen, um frühzeitig auf potenzielle Gefahren hinzuweisen. Bei der Ein- und Auslagerung scannt ein Gate, welches vom Stapler mit der Ware durchfahren wird, zudem die Temperatur der Batterien. Ergänzend dazu trägt die Integration von eigenen Ladestationen im Lagerbereich zur Sicherheit bei. Diese ermöglichen es, den Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterien kontinuierlich zu überwachen und zu regulieren, um den optimalen Spannungsbereich zu halten.

Eine Besonderheit ist die Verbindung des Lagers mit dem bestehenden Speditionsterminal durch einen unter-



Hochmoderne Lagerflächen für Lithium-Ionen-Batterien bei Hartmann International

irdischen Tunnel. Diese innovative Infrastrukturlösung optimiert die Logistikprozesse, indem sie direkten Zugang zum europaweiten Speditionsnetz ermöglicht und so auch kurzfristige Aufträge effizient abgewickelt werden können.

Auch beim Transport der Lithium-Ionen-Batterien werden höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Die Fahrzeuge von Hartmann International entsprechen den aktuellen ADR-Vorschriften. Zudem ist das qualifizierte Fahrpersonal speziell nach ADR-Vorschriften geschult, um den sicheren Umgang mit den Batterien zu gewährleisten. Für den Fall von Havarien ist das Unternehmen ebenfalls bestens gerüstet. Mit speziellen, wiederverwendbaren Havarieboxen können auch beschädigte oder kritische Zellen und Batterien sicher transportiert werden.

/// www.hartmann-international.de



A.L.S. ALLGEMEINE LAND- UND SEESPEDITION GMBH

A.L.S.-Radmarathon als Benefizveranstaltung

Am 03.08.2024 fand der 05. A.L.S.-Radmarathon als Benefizveranstaltung statt.

Dieses Event ist mittlerweile regional bekannt. Es strampelten sich 45 Teilnehmende für den guten Zweck auf dem Rennrad durch das Sauerland ab.

Bei Sonnenaufgang fiel der Startschuss um 07:00 Uhr am A.L.S. Logistikzentrum. Die Radgruppe wurde von einem Besenwagen, zwei Motorrädern und einem Verpflegungsfahrzeug begleitet, sodass auf der 240 Kilometer langen Strecke mit knapp 3.000 Höhenmeter alle bestens versorgt waren. Die Organisatoren der A.L.S.-Spedition sind bereits erfahren und so durfte natürlich nicht das Nudelbuffet zur Mittagspause fehlen. Pünktlich um 18:00 Uhr fuhr das Peloton mit allen Teilnehmenden

wieder am Logistikzentrum ins Ziel ein. Zum Abschluss und gemütlichen Ausklang gab es für alle Aktiven und Helfer Gegrilltes und Kaltgetränke. Es war wieder ein erfolgreicher und spannender Tag. Nun heißt es nur noch: „fleißig spenden für das Abstrampeln“! In diesem Jahr gehen die Erlöse des Radmarathons an den Verein für Kinder- und Jugendhilfe Arnsberg e.V., sowie das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Jeder kann sich mit einer Spende beteiligen und pro gefahrenen Kilometer einen Cent, einen Euro oder einen Betrag nach Wahl spenden. Die Spendenaktion läuft noch bis zum 30.09.2024.

/// www.als-arnsberg.de



KLEIN | GREVE | DIETRICH
RECHTSANWÄLTE

**WEGWEISEND
VORAUSSCHAUEND
ZIELFÜHREND**

BEI UNS SIND SIE RICHTIG.
AUF JEDEN FALL. FÜR JEDEN FALL.

→ Detmolder Str. 10 • 33604 Bielefeld • Tel.: +49 (0)521 96468-0 • info@kgd-anwalt.de • www.kgd-anwalt.de



KIPA INDUSTRIE- VERPACKUNGS GMBH

Custom Packaging

Im Welthandel Wind und Wetter trotzen: Dank verlässlicher Verpackung aus Holz Mehr als 600 Containerschiffe zählt allein die deutsche Handelsflotte. Für einen sicheren Transport sorgen verlässliche Seeverpackungen - und die sind in der Regel aus Holz. Was es an Standards für diese Lastenträger des Welthandels zu beachten gilt, erklärt der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE).

Rund 85 Prozent des weltweiten Gütertransports erfolgt in Holzverpackungen. Denn diese sind stabil und auf die besonderen Anforderungen des Packguts und des Transportweges ausgelegt. Das sind unschlagbare Vorteile bei stürmischer See, mit der es die Containerriesen gerade im Atlantik oft zu tun haben. Das gilt auch angesichts aktueller politischer Krisen. Denn weil Europas Reedereien wegen Angriffen auf Handelsschiffe den Suezkanal meiden, machen Containerriesen derzeit auf dem Weg von Europa nach Fernost einen langen Umweg um Afrika. Rund 6.000 Kilometer länger ist die Route, wenn das Kap der Guten Hoffnung in Südafrika umrundet wird. Sei es beim Import nach Europa oder beim Export von Industrieprodukten wie Maschinen: Damit Güter sicher ans Ziel gelangen, sind individuelle Industrieverpackungen gefragt, das so genannte Custom Packaging. Den Standard für das Custom Packaging setzt in Deutschland der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) mit einer eigenen Fachgruppe. „Bei High-Tech-Produkten und anderer Ware gilt: Für Verlässlichkeit im Außenhandel sorgt die Qualität der Verpackung. Und die ist spätestens dann erkennbar, wenn das Produkt wohl behalten beim Endkunden ankommt und seinen Weg dahin gut zurückgelegt

hat. Daran hat eine professionelle Industrieverpackung maßgeblichen Anteil. Zur Qualitätssicherung tragen wir maßgeblich bei“, betont HPE-Geschäftsführer Marcus Kirschner.

72 teilnehmende Firmen in Deutschland

Bereits seit 1980 gibt es das Qualitätssiegel „Verpackung nach HPE-Standard“, das mittlerweile als international geschütztes Zeichen unter „HPE-CERTIFIED CUSTOM PACKAGING“ eingetragen ist. „Das Siegel kam zur rechten Zeit, denn der globale Gütertausch - ablesbar an der Entwicklung der Welthandelsflotte - ist seit Mitte der achtziger Jahre stetig gewachsen, mit teils steilen Zuwachsraten“, betont Kirschner. Ablesbar ist dies an Zahlen, die der Verband Deutscher Reeder (VDR) aufbereitet hat (s. VDR-Grafik).

Der HPE-Standard wurde in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt. Heute gehören der HPE-Fachgruppe Custom Packaging 72 Unternehmen an.

„Die teilnehmenden Firmen stehen für individuelle und sichere Transportlösungen und bekennen sich ausdrücklich zum natürlichen, nachwachsenden Rohstoff Holz als Verpackungsmaterial“, erläutert Kirschner. Benötigt wird

CVE
Commercial Vehicle
Equipment
Entwicklung - Produktion - Vertrieb

Individuelle Lösungen zur
**LADERAUMVERKLEIDUNG
und Ladungssicherung**

cve-kg.de



Gut verpackt im Hafen

dieser zum Beispiel für den Export von High-Tech-Maschinen, die in Losgröße-1 auf so wichtige Märkte wie China ausgeführt werden. „Herausragende deutsche Ingenieurskunst ist dort immer noch sehr gefragt, daher braucht es ebenso qualitativ hochwertig gefertigte Exportverpackungen“, erklärt HPE-Geschäftsführer Kirschner. Auch solche Ausfuhren sind aktuell vom Umweg ums Kap betroffen. Die Länge des Umwegs um Afrika entspricht etwa der Länge der Nordatlantik-Route von den Nordseehäfen bis an Amerikas Ostküste, der am stärksten frequentierte Seeroute weltweit. In Ostwestfalen gehört unter anderem die KIPA Industrie-Verpackungs GmbH aus Bielefeld zu der Fachgruppe.

Zu den Pflichten der im Rahmen des Custom Packaging zertifizierten Unternehmen gehören auch regelmäßige Schulungen ihrer Beschäftigten. An der Holzfachschule im hessischen Bad Wildungen geht es für die Mitarbeiter dann um die fachgerechte Produktion und Statik der Verpackung ebenso wie um Korrosionsschutz für den Inhalt. Tief im deutschen Binnenland lernen die Fachleute das fachmännische Verpacken und Stauen von Packstücken im Container. Damit die nächste Seereise auch bei stürmischer See ohne Turbulenzen für die Ladung vonstattengeht.

/// www.kipa.de

Investitionen in die Beschäftigten

Dreh- und Angelpunkt der Qualitätssicherung für die am „HPE-CERTIFIED CUSTOM PACKAGING“ teilnehmenden Unternehmen ist die Auditierung. Unabhängige Sachverständige führen sie bei allen zertifizierten Verpackungsbetrieben regelmäßig durch. Für jeden zertifizierten Betrieb ist eine Verpacker-Haftpflicht-Pflicht. Diese Versicherung deckt Verpackungsschäden sowie daraus resultierende Schäden an zu verpackenden Gütern ab.

Foto: HPE



Steinmeier
GmbH & Co. KG

Seit 100 Jahren 1924 - 2024

**Reparatur & Service für
Nutzfahrzeuge & Omnibusse**

- Unfallinstandsetzung
- Rahmenrichtstand






33729 Bielefeld · Altenhagener Str. 166
Tel.: (05 21) 9 38 04 – 0 ♦ mail@steinmeier.de ♦ www.steinmeier.de

KLEIN | GREVE | DIETRICH

Das Lagerpfandrecht in der Krise des Einlagerers

Hat der Lagerhalter offene Forderungen gegen den Einlagerer, wird er regelmäßig bei Zahlungsschwierigkeiten sein Lagerpfandrecht ausüben und die Herausgabe der Ware verweigern. Häufig melden sich sodann Dritte, die ihr Eigentum geltend machen. Es stellt sich dann die Frage, ob die Ausübung des Pfandrechtes rechtmäßig erfolgt.

Gemäß § 475 b HGB steht dem Lagerhalter ein gesetzliches Pfandrecht an den ihm übergebenen Waren zu, um seine Ansprüche, die aus dem Lagervertrag entstehen, zu sichern. Bei der Frage, welche Forderungen jedoch tatsächlich durch Lagerpfandrecht gesichert werden, ist zwischen konnexen und inkonnexen Forderungen zu unterscheiden.

Konnexe Forderungen sind solche, die unmittelbar aus dem Lagervertrag resultieren und das eingelagerte Gut betreffen. Dazu gehören etwa die vereinbarten Lagerkosten, Handlingskosten wie z. B. Entlade- und Verladegebühren. Für diese steht dem Lagerhalter ein Pfandrecht zu. Das bedeutet, dass der Lagerhalter die Ware zurückbehalten darf, bis seine Forderungen beglichen sind. Er kann sogar unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften eine Verwertung der Ware durchführen, um seine offenen Ansprüche zu befriedigen.

Dieses Pfandrecht entsteht grundsätzlich auch an den Waren, die im Eigentum eines Dritten, z. B. des Vorbehaltskäufers oder Sicherungseigentümers, stehen. Voraussetzung ist lediglich, dass der Dritte der Lagerung zugestimmt hat. Hierbei genügt es, dass der Dritte einer Lagerung zumindest konkludent zugestimmt hat oder mit einer solchen rechnen musste. Selbst wenn der Dritte mit der Lagerung nicht einverstanden war, erwirbt der Lagerhalter im Hinblick auf die konnexen Forderungen auch dann ein Pfandrecht, sofern er gutgläubig auf die Zustimmung des Einlagerers, der regelmäßig Kaufmann ist, vertraut hat (vgl. § 366 Abs. 3 HGB). Etwas anderes gilt nur dann, wenn die Ware dem tatsächlichen Eigentümer abhandengekommen ist. Das Dritteigentum haftet dann zumindest für die konnexen Forderungen, die aus der Lagerung dieses Gutes resultieren.

Ein rechtmäßiger Erwerb des Pfandrechts kommt sel-

tener bei inkonnexen Forderungen in Betracht. Inkonnex sind solche Forderungen, die nicht direkt aus dem Lagervertrag, sondern aus anderen rechtlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Lagerhalter und dem Einlagerer resultieren. Das könnten beispielsweise ältere Rechnungen aus vorhergehenden Geschäftsbeziehungen sein. Für diese steht dem Lagerhalter nur dann ein Pfandrecht zu, sofern das eingelagerte Gut auch dem Einlagerer tatsächlich gehört und die Forderungen unbestritten sind. Ein pauschales Bestreiten reicht regelmäßig nicht aus.

Ist ein Dritter Eigentümer, kann der Lagerhalter nach der herrschenden Meinung regelmäßig kein Pfand-

ETIKETTEN VON MARSCHALL.

Jetzt kostenlos anfragen!

MARSCHALL
Seit 1924

marschall-pw.de

Etiketten. Drucker. Service.



von links: Dr. Kai Bachmann-Unkel, Günter Greve, Mareike Greve-Linnemann, Bernhard Schlüter (alle Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht)

recht für inkonexe Forderungen geltend machen. In der Praxis sollte der Lagerhalter daher sorgfältig prüfen, welche seiner Forderungen direkt mit dem Lagervertrag und dem einlagernden Gut zusammenhängen. Bei unzulässigem Ausüben des Pfandrechtes macht er sich unter Umständen schadensersatzpflichtig. Der Dritte hingegen sollte sein Eigentum gegenüber dem Lager-

halter möglichst offenlegen. Ferner sollte er bei Herausgabeverlangen zumindest die konnexen Forderungen des Lagerhalters, seien sie auch bestritten, unter Vorbehalt der Rückforderung zahlen, um eine Verwertung zu vermeiden.

/// www.kgd-anwalt.de

Smart Packaging for a Healthy Planet

 **PACKSIZE®**



Wir packen die Zukunft an – komm in unser Team!

Nachhaltige Jobs bei Packsize findest du auf packsize.de




 **BOTT FAHRZEUG-
EINRICHTUNG**

 **SYSTEMER®-KOFFER**

 **BROSCHÜREN-
DOWNLOAD**


 **FUSSBÖDEN**

 **TRENNWÄNDE- &
GITTER**

 **SEITENVERKLEIDUNG**




 **DACHTRÄGER**

 **PLANENAUFBAUTEN**

 **LADESICHERUNG**

 **STAUBOXEN**

 **FINANZDIENST-
LEISTUNGEN**

 **SONST. ZUBEHÖR**

FAHRZEUGEINRICHTUNGEN SWOBODA GMBH

Zeitersparnis im Alltag: So einfach geht's!

Fahrzeugeinrichtungen Swoboda GmbH sorgt schon seit vielen Jahren für zufriedene Kunden im Bereich Industrie, Handwerk und für Kommunales.

Seit 1991 hat man sich, über die Grenzen von OWL hinaus einen guten Namen erarbeitet. Im Laufe der Jahre entwickelte man sich so zum ersten Ansprechpartner rund um die Themen Fahrzeugeinrichtungen, Innenausbauten, Außenausbauten, Elektroausbauten und Ladesicherung. Seit Juli diesen Jahres wurde das Unternehmen erfolgreich an die zweite Familiengeneration übergeben. Zuvor wurde bereits durch zusätzliche Kräfte für den Bereich Innen- wie auch Außendienst, sowie in der Montage die Weichen für die Zukunft gestellt.

Hier wird genau das angeboten, was die tägliche Arbeit erleichtern wird. Die so wichtige und erforderliche Ladungssicherung bei gleichzeitiger Verwendung von hochwertigen, aber leichten Materialien vermittelt jederzeit den Eindruck, sich richtig entschieden zu haben. Vor allem aber die Zeitersparnis durch flexible Ordnungssysteme der Firma bott wird zusätzliche Auftragschancen im betrieblichen Alltag ermöglichen.

Auf unsere Kompetenz greifen seit jeher jene, die im Dienstleistungs- und Servicebereich unterwegs sind, gerne zurück.

Nach einer Terminvereinbarung mit Erstgespräch, wird

mit einer umfangreichen Vorstellung der Fahrzeugeinrichtung begonnen. Hierzu steht ein voll ausgestatteter Vorführwagen bereit erkundet zu werden.

Im nächsten Schritt wird gemeinsam eine bedarfsorientierte Einrichtung geplant, wo auf alle konkreten und individuellen Wünsche des Kunden eingegangen wird und ebenso dann auch umgesetzt. Im 3D - Planungsprogramm lassen sich Fahrzeug und Fahrzeugeinrichtung detailgetreu darstellen. Unsere Produktpalette erstreckt sich über die oben aufgeführten Stichpunkte.

Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist und der Kunde das Angebot beauftragt, wird der Produktionsauftrag an bott als deutschen Hersteller mit Sitz im baden-württembergischen Gaildorf weitergegeben. Ist die Ware in Bad Salzuflen nach ca. 21 Arbeitstagen eingetroffen, beginnen die Monteure mit dem Ausbau. Dabei wird stets auf eine präzise und ordentliche Arbeitsweise geachtet. Nachdem die Einrichtung eingebaut ist, kann der Kunde sein fertig ausgestattetes Fahrzeug umgehend abholen. Auch nach dem Einbau steht man dem Kunden bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

/// fahrzeugeinrichtungen-owl.de

PACKSIZE PACKT DIE ZUKUNFT AN:

Smarte Lösungen für eine nachhaltigere Welt

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit ein zentrales Thema ist, geht das Herforder Unternehmen einen entscheidenden Schritt weiter:

Es kämpft aktiv gegen Verpackungsmüll und setzt dabei auf innovative, intelligente Lösungen.

EU-Verordnung setzt neue Maßstäbe

Der Ruf nach umweltfreundlichen Lösungen wird immer lauter – von Konsumenten, Umweltverbänden und nun auch von der EU. Eine neue Verpackungsverordnung, die im Herbst verabschiedet werden soll, zielt darauf ab, überdimensionierte Pakete zu verringern, Verpackungsmüll zu reduzieren und Recyclingquoten zu erhöhen. Das sind genau die Themen, die Packsize seit der Gründung vor über 20 Jahren, bewegen. Das Unternehmen aus Herford hat sich darauf spezialisiert, die Verpackungsindustrie nachhaltig zu verändern. Die maßgeschneiderten und automatisierten Lösungen ermöglichen es den Kunden, ihre Prozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Durch passgenaue Verpackungen werden Leer-raum und Abfall erheblich reduziert. Dabei wird Endlos-wellpappe eingesetzt – ein Material, das recyclebar ist und auch recycelt wird. Unternehmen, die auf nachhaltige Lösungen setzen, finden in Packsize den idealen Partner, um ihre Verpackungsprozesse zukunftssicher und verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Verpackungsrevolution aus Ostwestfalen

Packsize bietet nicht nur eine Antwort auf die wachsenden ökologischen Anforderungen, sondern auch eine Chance, Effizienz und vielfältige Optimierungen bis hin zur Automatisierungen in den gesamten Prozess zu integrieren. Außerdem zeigen die individuellen Lösungen, dass nachhaltige Verpackungen nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll sind.

Unter dem Motto „Smart Packaging for a Healthy Planet“ begleitet Packsize Unternehmen in ganz Europa auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Verpackungseffizienz. Doch um diese Mission erfolgreich zu gestalten, braucht es engagierte Menschen, die sich mit Tatkraft einsetzen. „Der Grund, warum ich morgens aufstehe, ist der Anspruch, sinnvoll mit den Ressourcen umzugehen,

nicht, weil ich unbedingt mit Kartons handeln will“, erklärt Philipp Venjakob, Director Sales Europe. Und er ist nicht allein: Weltweit teilen rund 1.000 Mitarbeitende diese Überzeugung und tragen dazu bei, dass Packsize seine Ziele erreicht.

Eine Unternehmenskultur, die begeistert

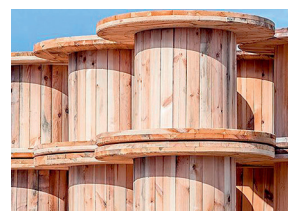
Das Unternehmen setzt auf starke Teamarbeit und eine Kultur, die von gemeinsamen Werten geprägt ist. „Es ist toll zu sehen, mit welcher Freude und Offenheit die Leute zur Arbeit kommen“, so Venjakob. Um sicherzu-



Kompetente Partner für individuelle Lösungen



KIPA Industrie-Verpackungs GmbH · www.KIPA.de



KIPA Kisten + Paletten GmbH · www.KIPA-PALETTEN.de

Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen



stellen, dass die Mitarbeitenden langfristig Teil des Teams bleiben, bietet Packsize ein modernes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Hybride Arbeitsmodelle, maßgeschneiderte Weiterbildungs- und Karriereöglichkeiten sowie eine marktgerechte Vergütung sind hier nur einige der Vorteile. Die betriebliche Altersvorsorge „Smart Pension“ und weitere Benefits runden das Angebot ab.

Dass Packsize als Arbeitgeber überzeugt, zeigen auch die Auszeichnungen: Mehrfach wurde das Unternehmen

als Kununu TOP Company ausgezeichnet und erhielt vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung den Titel „Arbeitgeber der Zukunft“. „Darauf sind wir unheimlich stolz“, betont Yvonne Breder, Director Human Resources Europe.

Zusätzlich zu den umfassenden Benefits, wie einer Shopping Card mit monatlichem Guthaben, bietet Packsize zahlreiche Gesundheitsangebote – von Massagen am Arbeitsplatz bis hin zu regelmäßigen Gesundheitstagen und Bike Leasing.



ProStore® Das intelligente Warehouse Management System

- Flexible Automatisierung und Digitalisierung
- Beleglose Kommissionierung mit Pick-by-Voice, Handschuhscanner und/oder Wearable Computer
- Staplerleitsystem mit Wegeoptimierung und KI
- Intelligente Strategien individuell konfigurierbar
- Perfekte KPI-Analyse mit ProStore®-Leitstand
- Dynamische Ressourcenzuordnung mit ProStore® in der Cloud

Weitere Infos unter www.team-pb.de



Packsize sucht Menschen, die anpacken

Während täglich Tausende Pakete versendet werden, arbeitet Packsize weiter daran, dass die Freude über ein neues Paket nicht durch Berge an Verpackungsmüll und Füllmaterial getrübt wird. Für dieses Vorhaben sucht das Unternehmen stets nach interessierten PartnerInnen, deren Verpackungsprozesse gemeinsam analysiert werden und gegebenenfalls optimiert werden können.

Außerdem ist Packsize stetig auf der Suche nach neuen KollegInnen, die bereit sind, die Zukunft der Verpackung aktiv mitzugestalten und innovative Lösungen für mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Wenn du Teil dieser Mission werden möchtest und Interesse daran hast, die Verpackungsindustrie nachhaltig zu verändern, bietet das Unternehmen die ideale Plattform



für dich. Weitere Informationen über Packsize als Arbeitgeber sowie aktuelle Stellenangebote findest du unter: www.packsize.de/ueber-uns/offene-positionen.

Wir packen die Zukunft an – pack mit an und werde Teil eines Teams, das die Welt ein Stück nachhaltiger macht!

/// www.packsize.de



Logistik - Auf direktem Weg.

In Südwestfalen zuhause - in der Welt unterwegs!



Innovative, bedarfsgerechte Logistiklösungen aus einer Hand sind Profi-Sache.
A.L.S. - Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft.
Sie sagen, wohin - wir übernehmen den Rest.

Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
Heinrich-Lübke-Str. 8 · 59759 Arnsberg · Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de

ABBRUCHUNTERNEHMEN

Hagedorn Unternehmensgruppe

📍 Werner-von-Siemens-Str. 18 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 50051-0 📠 +49 5241 50051-115
✉ info@ug-hagedorn.de
🌐 www.ug-hagedorn.de

ANLAGENBAU

Wieneke-Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH

📍 Groppendiek 6 33014 Bad Driburg
☎ +49 5253 9848-0 📠 +49 5253 9848-98
✉ info@wieneke.de
🌐 www.wieneke.de

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK



RK Rose + Krieger GmbH Verbindungs- und Positioniersysteme

📍 Potsdamer Str. 9 32423 Minden
☎ +49 571 9335-0 📠 +49 571 9335-119
✉ info@rk-online.de
🌐 www.rk-rose-krieger.com

BAUFACHZENTRUM



H. Fretthold GmbH & Co. KG

📍 Borriesstr. 100 32257 Bünde
☎ +49 5223 4806-0 📠 +49 5223 4806-80
✉ info@fretthold.de
🌐 www.fretthold.de

Dienstleistungen für Nutzfahrzeuge

Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG

📍 Altenhagener Str. 166 33729 Bielefeld
☎ +49 521 93804-0
✉ mail@steinmeier.de
🌐 www.steinmeier.de

EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG (Teil von Leviat)

📍 Industriestr. 23 32139 Spenge
☎ +49 5225 8799-0 📠 +49 5225 8799-97
✉ info@modersohn.de
🌐 www.modersohn.de

ELEKTROGROSSHANDEL



HARDY SCHMITZ

Hardy Schmitz GmbH

📍 Am Stadtwalde 12 48432 Rheine
☎ +49 5971 999-0 📠 +49 5971 999-259
✉ info@hardy-schmitz.de
🌐 www.hardy-schmitz.de

ENERGIEPARTNER



Heinrich Fip GmbH & Co.

📍 Rheinstr. 36 49090 Osnabrück
☎ +49 541 640-01 📠 +49 541 682460
✉ info@fip.de
🌐 www.fip.de

**Jetzt Firmenkontakte
ab 72,- EUR buchen!**

**Kontakt: 05231/98100-0 oder
info@wirtschaft-regional.net**

ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



MARSCHALL GmbH & Co. KG

📍 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
 ☎ +49 5731 7644 -0 📠 +49 5731 7644 -111
 ✉ info@marschall-pw.de
 🌐 www.marschall-pw.de

EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

📍 Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864 -244 📠 +49 5241 864 -220
 ✉ info@kultur-räume-gt.de
 🌐 www.kultur-räume-gt.de

FINANZINSTITUTE



Sparkasse

🌐 www.sparkasse.de/unternehmen

FMB-MESSE 2024



Strenge GmbH & Co. KG

📍 Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh
 ☎ +49 5241 7402 -0 📠 +49 5241 7402 -190
 ✉ info@strenge.de
 🌐 www.strenge.de

FÖRDERTECHNIK

HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

📍 Industriestraße 30 59602 Rüthen
 ☎ +49 2952 817 -0 📠 +49 2952 817 -30
 ✉ info@haro-gruppe.de
 🌐 www.haro-gruppe.de

GRAUGUSS · SPHÄROGUSS · FEINGUSS

Guss- Ring GmbH & Co. Vertriebs-KG

📍 Lupinenweg 23 33334 Gütersloh
 ☎ +49 5241 21169 -0
 ✉ info@guss-ring.de
 🌐 www.guss-ring.de

HOCHSCHULE

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

📍 Rombergstr. 40 49377 Vechta
 ☎ +49 4441 915 -0 📠 +49 4441 915 -109
 ✉ info@phwt.de
 🌐 www.phwt.de

INDUSTRIEBAU

HMS Industriebau GmbH

📍 Wülferheide 10 32107 Bad Salzuflen
 ☎ +49 5222 94499 -0 📠 +49 5222 94499 -22
 ✉ info@hms-industriebau.de
 🌐 www.hms-industriebau.de

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH

📍 Im Seelenkamp 15 32791 Lage
 ☎ +49 5232 97989 -0 📠 +49 5232 97989 -70
 ✉ info@rrr-bau.de
 🌐 www.rrr-bau.de

LADERAUMSCHUTZ KASTENWAGEN

CVE Commercial Vehicle Equipment GmbH & Co. KG

📍 Am Betonwerk 5 32683 Barntrup
 ☎ +49 5263 90098 -0 📠 +49 5263 90098 -10
 ✉ info@cve-kg.de
 🌐 www.cve-kg.de

LEITERN

LEITERN-KESTING GMBH



SEIT 1952

Leitern-Kesting GmbH

☒ Horstweg 59 32657 Lemgo
☎ +49 5261 88092 ☎ +49 5261 88591
✉ info@leitern-kesting.de
🌐 www.leitern-kesting.de

MESSEN & KONGRESSE



A2 Forum Management GmbH

☒ Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969 -0 ☎ +49 5242 969 -102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

METALLTECHNIK

PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG

☒ Max-Planck-Str. 13 49767 Twist-Rühlerfeld
☎ +49 5936 91891 -0 ☎ +49 5936 91891 -20
✉ info@maschinenbau-peters.de
🌐 www.maschinenbau-peters.de

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Brügger Oberflächenbehandlung GmbH

☒ Röhlenstr. 25 59929 Brilon
☎ +49 2991 96253 -0 ☎ +49 2991 908968
✉ info@bruegger-oberflaechen.de
🌐 www.bruegger-oberflaechen.de

PERSONALBERATUNG

Ochel Consulting GmbH

☒ Hagener Straße 37 57223 Kreuztal
☎ +49 271 7701847 -0 ☎ +49 2732 798452 -9
✉ info@ochel-consulting.de
🌐 www.ochel-consulting.de

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108 -0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

RECHTSANWÄLTE

Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

☒ Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld
☎ +49 521 96468 -0 ☎ +49 521 96468 -60
✉ info@kgd-anwalt.de
🌐 www.kgd-anwalt.de

REINIGUNGSGERÄTE/ REINIGUNGSMASCHINEN

KÄRCHER

**KÄRCHER STORE
SCHREIBER**

Kärcher Store Schreiber Schreiber GmbH

☒ Franz-Claas-Str. 12 33428 Harsewinkel
☎ +49 5247 98588 -0
✉ bi@kaercher-schreiber.de
🌐 www.kaerchershop-schreiber.de

SONDERMASCHINENBAU

VIRO

VIRO Osnabrück GmbH

☒ Osnabrücker Strasse 59 49201 Dissen a. TW
☎ +49 541 58481 -0
🌐 https://www.viro-group.com/

SPEDITIONEN



Logistik - Auf direktem Weg.

ALS Allgemeine Land- und Seespedition GmbH

Heinrich-Lübke-Str. 8 59759 Arnsberg
 +49 2932 9306 -0 +49 2932 9306 -66
 info@als-arnsberg.de
 www.als-arnsberg.de

Hartmann International GmbH & Co. KG

Halberstädter Str. 77 33106 Paderborn
 +49 5251 7207 -0 +49 5251 7207 -41
 info@hartmann-international.de
 www.hartmann-international.de

TECHNISCHER GROSSHANDEL

Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co KG

Am Niedermeyers Feld 3 33719 Bielefeld
 +49 521 309 -0 +49 521 309-200
 info@ke.de
 www.kahmann-ellerbrock.de

TEXT & CONTENT

**MaKoTé - Büro für Marketing, Konzeption, Text**

Bültestraße 41 32545 Bad Oeynhausen
 +49 5731 9812400
 info@makote.de
 www.makote.de

UMWELT & ENERGIE

**dp Energietechnik GmbH**

Südlohner Weg 23 48703 Stadtlohn
 +49 2563 93633 -0 +49 2563 93633 -99
 info@doepik.de
 www.dpenergietechnik.com

VERPACKUNG

KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld

Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld
 +49 521 92858 -0 +49 521 92858 -50
 bieiefeld@kipa.de
 www.kipa.de

**Packsize GmbH**

Herringhauser Str. 35 32051 Herford
 +49 5221 2760 -20
 info.de@packsize.com
 www.packsize.de

WEITERBILDUNG

Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH

Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück
 +49 541 50127 -08 +49 541 50144 -23
 britta.burgard@vhs-osland.de
 www.vhs-osland.de

**Jetzt Firmenkontakte
ab 72,- EUR buchen!**

**Kontakt: 05231/98100-0 oder
info@wirtschaft-regional.net**



Verlässliche C-Artikel-Beschaffung für maximale Effizienz

Mit Strenge optimieren Sie Ihre Beschaffungsprozesse und sichern sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Unsere eProcurement-Lösungen für C-Artikel, wie Verpacken, Reinigen, Heben und Arbeitsschutz, gewährleisten nahtlose Abläufe und maximale Verfügbarkeit.

Effizient. Digital. Zukunftssicher.

Besuchen Sie uns auf der FMB Messe, **Halle 20, Stand E19**

Heben & Zurren von Strenge

strenge

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strenge.de | www.strenge.de | Tel: (052 41) 7402-0

Messtag für gewerbliche Kunden

Jetzt noch schnell klug investieren und Steuervorteile nutzen!



Hier online anmelden und weitere Infos erhalten!

Aussteller der Industrie:



Für Profikunden im Handwerk

INVESTITIONS- & TECHNIKTAG 08. NOV. 2024 | 9-18 UHR

Das erwartet Dich am Treffpunkt der Baubranche:

- 20 Experten unserer Industriepartner
- aktuelle Produktneuheiten
- LIVE-Vorführungen
- Aktionsware
- Leckerer vom Grill



32257 Bünde | Borriesstr. 100 | Tel. 05223 4806-0 | fretthold.de

